



NACHRICHTEN DER GEMEINDE POING

Gemeinde Poing | Rathausstraße 3 | Tel.: 081 21 / 97 94-0 | Fax: 081 21 / 97 94-950 | post@poing.de | www.poing.de

AMTLICHER TEIL

30. Juni – Einsendeschluss! Bildband „Mein Poing im Fokus“



„Loslassen“ - Katharina, Lucie und Amelie, Preisträgerinnen des Poinger Fotowettbewerbs „Heimat“, 2012

(na) Am **30. Juni 2021** ist Einsendeschluss für den Bildband „Mein Poing im Fokus“.

Wir laden Sie nochmal herzlich ein mitzumachen!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen hochwertigen Bildband mit ästhetischen, künstlerischen und aktuellen Fotografien schaffen. Aufgerufen ist ausdrücklich jeder! Ob Hobby- oder Profifotograf, Alt oder Jung, der außergewöhnliche Bildmotive aus Poing, Grub und Angelbrechting zu bieten hat.

Bei der Auswahl legen wir Wert auf hohe fotografische Qualität, eine besondere fototechnische Leistung und einen ästhetischen Gesamteindruck. Wir wählen aus Ihren Einsendungen besondere Unikate, ungewöhnliche Ansichten und klassische Perspektiven aus.

Wir sind sehr gespannt auf Ihren persönlichen Blick durch die Kamera. Sie können bis zu 10 Fotografien einreichen. Einsendeschluss der druckfähigen Bilder (mind. 300 dpi) ist der **30. Juni 2021**. Die Veröffentlichung ist geplant für Dezember 2021.

Kontakt:

Kulturamt Gemeinde Poing, kultur@poing.de, 08121 / 97 94-125

Kommenden Sonntag



Auftaktradt tour zum Start der STADTRADELN-Saison am Sonntag, 27. Juni

poing radelt – Wenn auch Sie mitradeln möchten, melden Sie sich gerne an. Alle Infos finden Sie auf Seite 12.

Das neue Boule Spielfeld am Marktplatz ist offiziell wieder in Betrieb

(vs) Ab sofort können Sie unsere Boule-Sets wieder kostenlos ausleihen, wenn sie selbst kein Equipment haben.

Abholen können Sie diese zu den regulären Öffnungszeiten des Seniorenbüros der Gemeinde Poing im Bürgerhaus.

Zum Auftakt hatte sich Erster Bürgermeister Thomas Stark am 16. Juni zusammen mit Hans Bayerl (Vorsitzender des Seniorenbeirates, Volker Sterker (Seniorenbeauftragter der Gemeinde Poing) und dem gemeindlichen Auszubildenden Attilio Celli generationenübergreifend zum gemeinsamen Spiel eingefunden.



Trotz längerer Spielpause wegen der Corona-Maßnahmen scheint die Treffsicherheit nicht nachgelassen zu haben.

Gespielt wurde bei strahlendem Sonnenschein auf dem von der Gemeinde neu geschaffenen Boule-Spielfeld am Marktplatz.

Haben Sie Lust mit Bekannten und Freunden in gemütlicher Runde und an der frischen Luft ein Spiel zu wagen?

Ein Schild mit den Spielregeln macht es auch für Neueinsteiger*innen möglich, gleich loszulegen.

Bedingungen und Regeln für die Boule-Set-Ausleihe:

- Ausleihende Person muss für die Einhaltung der geltenden Corona-Hygiene-Maßnahmen (Ausleiher*in erhält Merkblatt) und für einen sachgemäßen Umgang mit den Boule-Sets sorgen

– Fortsetzung auf Seite 2 –

– Fortsetzung von Seite 1 –

- Die Gemeinde Poing übernimmt keine Haftung im Schadensfall
- Fehlende bzw. defekte Gegenstände müssen von der ausleihenden Person ersetzt werden
- Dauer Ausleihe: 2 Stunden (oder nach Vereinbarung)
- Ausleihe nur an Personen über 18 Jahre
- Spiel-Sets nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren

Ihr Team Seniorenarbeit der Gemeinde Poing

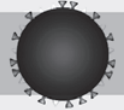
Kerstin Bachmann: Tel. 08121 / 99 55 78-30

Volker Sterker: Tel. 08121 / 99 55 78-20

E-Mail: senioren@poing.de

Adresse: Seniorenbüro, Bürgerstr. 1,
1. Etage (Fahrstuhl vorhanden)

Aktuelle Informationen zum Coronavirus



(jae) Die aktuelle **7-Tages-Inzidenz im Landkreis Ebersberg liegt bei 7,7** (Stand: 22.06.2021) und damit weiterhin stabil unter dem Wert von 50.

Aktuelle Auswirkungen für Poing

(sto) Entsprechend der aktuellen Regelungen die durch das bayerische Kabinett beschlossenen wurden gelten folgende Maßnahmen:

- **Kontaktbeschränkung** auf max. 10 Personen aus unterschiedlichen Haushalten. Kinder unter 14 Jahren bleiben für die Gesamtzahl außer Betracht, ebenso wie vollständig Geimpfte und Genesene.
- **Sport im Innen und Außenbereich** ist in jeder Art ohne Personenbegrenzung möglich.
- **Einkaufen im Einzelhandel** ist ohne Termin und Test gestattet. Es besteht FFP2-Maskenpflicht.
- **Schulen:** In allen Jahrgangsstufen findet **Präsenzunterricht** statt. Die Schüler erhalten mindestens 2 Tests pro Woche. Ab Klasse 5 gilt die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Schutzmaske. Im Freien muss keine Maske getragen werden.
- **Musikunterricht** in Präsenzform darf als Einzelunterricht stattfinden.
- **Tagesbetreuungsangebote** für Kinder & Jugendliche sind regulär geöffnet.
- **Gastronomie** darf bis 24 Uhr öffnen. Zum Besuch ist keine Terminbuchung und kein negatives Testergebnis nötig.
- **Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten, Zoos/botanische Gärten, Schlösser & Gärten** dürfen öffnen.
- Theater, Opern, Konzerthäuser, Bühnen, **Kinos** o.ä. dürfen öffnen.
- **Veranstaltungen, Ansammlungen und öffentliche Festivitäten sind untersagt.**
- **Veranstaltungen, Ansammlungen und öffentliche Festivitäten sind untersagt.**
Ausnahme:
 - Gottesdienste
 - Zusammenkünfte nach dem Bayerischen Versammlungsgesetz
 - kulturelle Veranstaltungen & Sportveranstaltungen unter freiem Himmel mit festen Sitzplätzen für bis zu 500 Besucher
 - **Öffentliche und private Veranstaltungen** aus besonderem Anlass, mit von Anfang an klar begrenztem und geladenen Personenkreis bis max. 50 Innen und 100 Außen (bei öffentlichen Veranstaltungen werden Genesene und Geimpfte bei der Ermittlung der Gesamtzahl mit herangezogen)
- **ÖNPV:** es gilt weiterhin die FFP2-Maskenpflicht.

GUT ZU WISSEN:

Personen die über einen **Nachweis einer vollständigen Impfung** gegen COVID-19 mit einem zugelassenen Impfstoff verfügen oder einen Nachweis als Genesene vorlegen können, stehen **ab Tag 15 nach der abschließenden Impfung** Personen mit **Testnachweis gleich**. Die Kontaktbeschränkungen entfallen. Für **Besuche in Pflegeeinrichtungen** ist jedoch **weiterhin ein negatives Schnelltestergebnis notwendig**.

Kinder bis zum 6. Geburtstag benötigen keinen Testnachweis.

Weitere Informationen zu den aktuellen Maßnahmen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Ebersberg unter **www.lra-ebe.de** oder scannen Sie mit dem Smartphone den nebenstehenden QR-Code



Digitaler Impfnachweis

(sto) Seit dem 14.06.2021 besteht die Möglichkeit den digitalen Impfnachweis als Alternative zum Impfpass zu erhalten.

Es gibt mehrere Möglichkeiten wie Sie an Ihren digitalen Impfnachweis kommen können:

Ihre Erst- oder Zweitimpfung steht noch im Impfzentrum bevor:

Bei jeder neuen Impfung im Impfzentrum erhalten Sie ab sofort direkt den QR-Code. Dieser QR-Code ist nicht mit dem QR-Code der Impfdokumentation zu verwechseln.

Sie haben Ihre Impfung im Impfzentrum erhalten und den Bay-IMCO Account noch:

Ab dem 25. Juni können Sie den QR-Code über Ihren BayIMCO Account abrufen. Sollten Sie den QR-Code vorher benötigen, müssen Sie den QR-Code in teilnehmenden Apotheken gegen Vorlage des Impfpasses erzeugen lassen.

Sie haben Ihre Impfung im Impfzentrum erhalten und Ihren Bay-IMCO Account gelöscht:

Ab Juli soll eine Website zur Verfügung stehen, mit der Sie Ihren QR-Code erzeugen können. Alternativ können Sie den QR-Code bei teilnehmenden Apotheken gegen Vorlage des Impfpasses erzeugen lassen.

Sie haben Ihre Impfung in einer Arztpraxis erhalten:

Derzeit können Sie den QR-Code bei teilnehmenden Apotheken gegen Vorlage des Impfpasses erzeugen lassen. Ab Mitte Juli soll es die Möglichkeit geben, dass der impfende Arzt den QR-Code erstellt.

Diesen QR-Code (Testnachweis) können Sie entweder in die **Corona-Warn-App** oder in die **CavPass-App** auf Ihrem Smartphone laden. Der digitale Impfnachweis ist ein freiwilliges Angebot. Es besteht keine Pflicht sich damit auszuweisen.

Schlüsselanhänger zur Verwendung mit der Luca-App

(sto) Im Landkreis Ebersberg wird die Luca-App zur Kontaktverfolgung in Gastronomiebetrieben und bei Veranstaltungen eingesetzt. Für Bürgerinnen und Bürger ohne Smartphone stellt das Landratsamt Ebersberg Schlüsselanhänger der Luca-App bereit.

Die Luca-App dient ausschließlich zur Kontaktnachverfolgung und **nicht als Impfnachweis**.

Diese Schlüsselanhänger können Sie zu folgenden Zeiten im Bürgerhaus Poing abholen:

- **Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.30 Uhr** und von **13.30 bis 15.00 Uhr**
- **Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr**

Bitte **vereinbaren** Sie telefonisch **einen Termin zur Abholung** der Schlüsselanhänger:


08121 / 99 55 78-20 oder -30

Bitte klingeln Sie am Haupteingang und geben Sie an, dass Sie den Schlüsselanhänger abholen möchten. Kosten werden keine erhoben.

Testmöglichkeiten rund um Poing

(sto) An folgenden Stellen in und um Poing besteht derzeit die Möglichkeit, sich auf das Coronavirus per PCR- bzw. Schnelltest testen zu lassen:

| PCR-Test | | |
|--|---------------------------------------|---|
| Bezeichnung | Adresse | Anmeldung |
| Diagnostikzentrum Ebersberg | Sparkassenplatz, 85560 Ebersberg | Nur mit Termin 08092 / 823-686 |
| Testzentrum Kirchheim | Räterstraße 18, 85551 Kirchheim |  ohne Anmeldung möglich, jedoch empfohlen |
| Corona-Test Baldham | Bahnhofsplatz 1, 85598 Vaterstetten |  |
| Testzentrum Haar | Wasserburger Straße 43-47, 85540 Haar | ohne Anmeldung |
| Testcenter im München Airport Center (MAC) | Nordallee 24, 85356 München |  ohne Anmeldung möglich, jedoch empfohlen |

| Schnelltest | | |
|---|-----------------------------------|--|
| Bezeichnung | Adresse | Anmeldung |
| Testzentrum im Hotel Poinger Hof noch bis 30.06. | Gruber Straße 40, 85586 Poing |  |
| Mary's Apotheke | Alte Gruber Straße 1, 85586 Poing |  08121 / 8 88 00 01 oder online |

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Aktuelle Infomationen zum Coronavirus S. 2
 Kulturelles S. 4
 Berichte aus den Gremien S. 5
 Aus dem Rathaus S. 9
 Abfallwirtschaft S. 11
 Umwelt & Energie S. 12
 Nachrichten anderer Behörden und Stellen S. 13

Nichtamtlicher Teil

Forum der Parteien S. 14
 Soziale Dienste und Senioren S. 16
 Schule und Erwachsenenbildung S. 18
 Mitteilungen für Kinder und Jugendliche S. 19
Vereine / Veranstaltungskalender S. 22
 Musik S. 24
 Sportnachrichten S. 26
 Kirchliche Nachrichten S. 28

Sonstiges

Bereitschaftsdienste S. 30
 Impressum S. 31

| | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. | Senator-Gerauer-Straße 23, 85586 Poing | 089 / 90 91-283 |
| Testzentrum Kirchheim | Räterstraße 18, 85551 Kirchheim | ohne Anmeldung |
| LIMA Testzentrum Feldkirchen | Otto-Lilienthal-Ring 1, 85622 Feldkirchen |  |

Aktuelle Informationen zur Corona-Schutzimpfung

(sto) Zum Stand 21.06.2021 haben im Landkreis Ebersberg bereits **68.090 Personen** die **Erstimpfung** erhalten. Die Zweitimpfung haben 43.098 Personen erhalten. Das entspricht einer **Impfquote von 47,25 %** der Landkreisbevölkerung. 29,91 % der Bürger haben einen vollständigen Impfschutz.

Die Impfpriorisierung in den Impfzentren ist seit 7. Juni 2021 deutschlandweit aufgehoben. Somit kann sich jetzt jeder Bürger um einen Impftermin bewerben, sowohl im Impfzentrum als auch bei registrierten Haus- und Fachärzten.

Interaktiver Ortsplan
 maps.poing.de



ANMELDUNG ZUR IMPFUNG

Online Registrierung

Bei Interesse an einer Coronaschutzimpfung können Sie sich bei vielen Hausärzten oder online auf der Webseite registrieren:

www.impfzentren.bayern

Telefonische Registrierung und Fragen rund um das Impfen

über die **Hotline des Impfzentrums**

08092 / 863 140

täglich von **06.00 bis 22.00 Uhr**

TIPP

→ Um Wartezeiten zu vermeiden **nutzen Sie bitte vor allem auch Zeiten früh morgens oder am späteren Abend** zur Kontaktaufnahme.

Zudem können Sie das **Landratsamt Ebersberg** unter folgenden Kanälen erreichen:

Für Bürger: 08092 / 85 16 16

Für Gewerbebetriebe & Unternehmen: 08092 / 823 685

Corona-Testzentrum: 08092 / 823 686

Bürgeranliegen und Besuchsregeln in der Corona-Zeit



(pm) Bitte reduzieren Sie Ihren Besuch im Rathaus in der Corona-Zeit auf das Notwendigste. Im Rahmen der Hygienemaßnahmen im Rathaus bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten an Ihre Bürgeranliegen zu erledigen:

- Vorzugsweise per Telefon und E-Mail
- Bei zwingender Notwendigkeit vor Ort **mit vorheriger Terminvereinbarung**

Kontakt per Telefon und E-Mail:

**Rathaus:
Zentrale:** **08121 / 97 94 - 0**
post@poing.de

Bürgerbüro: -151 / -152
buergerbueero@poing.de

Ordnungsamt: -141
ordnungsamt@poing.de

Bauamt: -305 / -306 / -307
bauamt@poing.de

**Standesamt, Sozialwesen,
Rentenversicherung:** -160
standesamt@poing.de

Abfallamt: -350 / -351
abfall@poing.de

Terminvereinbarung:

www.poing.de/terminvereinbarung

Eine Terminvereinbarung im Wertstoffhof ist nicht erforderlich.

Hygienehinweise:

- Es besteht eine **FFP2-Maskenpflicht** für Besucher.
- Bitte benutzen Sie die **Handdesinfektionsmittel** im Eingangsbereich.
- Achten Sie auf den **Mindestabstand** von 1,50 m.

Kulturelles



Schaffen Sie eine Skulptur für den Reuterpark in Poing!

AUSSCHREIBUNG

(na) Setzen Sie Spuren von Kunst und Kultur im **Skulpturenweg durch den Reuterpark!**

Auf rund 20.000 qm² Grünfläche plant die Gemeinde einen Skulpturenweg anzulegen. Die Ausstellung im öffentlichen Raum ist für die Dauer von einem Jahr anvisiert. Als Künstler bietet Ihnen der Skulpturenweg eine öffentlichkeitswirksame und vielseitige Plattform. Sie können sich Ihrem Publikum zu jeder Zeit und bei unterschiedlichsten Lichtverhältnissen präsentieren.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Impuls zu setzen!

Wettbewerbsbedingungen

Die Ausschreibung richtet sich als offener Wettbewerb an Kunst und Kulturschaffende, Bildhauer und Bildende Künstler aus dem Landkreis Ebersberg. Teilnahmeberechtigt sind alle Interessierten ab 16 Jahre. Die Skulpturen oder Installationen dürfen künstlerisch frei gestaltet sein oder einen thematischen Bezug zur Gemeinde haben. Der Künstler kann einen Wunschstandort innerhalb des Reuterparks vorschlagen. Den Ort der Aufstellung entscheiden dann Künstler und Gemeinde in gemeinsamer Absprache.

Interessierte können sich mit bis zu drei Werken bewerben. Aus allen Eingängen wählt eine Jury 10 Kunstwerke aus. Die juriierten Objekte werden mit je 300 Euro dotiert. Die Objekte müssen wetter- und standfest und mit einer stabilen Verankerungsmöglichkeit für erdigen Grund versehen sein. Sofern die Skulptur auf einem Sockel stehen soll, ist dieser vom Künstler mitzugestalten.

Bewerbung

Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen und -beiträge sind einzureichen bis

09. Juli 2021

**Kulturamt Gemeinde Poing
Kennwort: Skulpturenweg Poing 2021
Rathausstraße 3, 85586 Poing
kultur@poing.de**

Sie haben Angaben zu Person, Vita und Oeuvre, dem Skulpturenprojekt mit Angaben zu Titel, Größe, Gewicht, Material, Entstehungsjahr (inkl. Bilder mit Nutzungsrechten), eine schriftliche Begründung (max. 1 DIN A4-Seite) sowie - falls gewünscht - Angaben zum Verkaufspreis zu enthalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Künstler werden zeitnah über einen Zuschlag informiert. Die fertigen Skulpturen müssen bis Ende September bei der Gemeinde Poing inkl. notwendiger Aufstellungsverrichtungen angeliefert werden. Die Eröffnung des Skulpturenwegs findet im Oktober 2021 statt.



Heinrich Knopf „Individuum“, Reuterpark 2010

Berichte aus den Gremien



Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2021

Bekanntgaben des Bürgermeisters

(nb) Erster Bürgermeister Thomas Stark gab bekannt:

Aktueller Stand zum Gigabitförderprogramm

Das Büro Ledermann wurde am 09.11.2020 mit der Beratung und Planung des Breitbandausbaus im Rahmen der GigaBit Förderung Bayern beauftragt. Daraufhin wurde ein Markterkundungsverfahren gestartet, das die Bandbreiten und die Nutzungsart (gewerblich / privat) der Poinger Hausanschlüsse ermitteln sollte. Pro förderfähigen Anschluss hätte die Gemeinde Poing einen Zuschuss von 5.000 € als Förderung erhalten.

Das Büro Ledermann teilte uns nun mit, dass es seit dem 26.04.2021 neben dem Bayerischen Förderprogramm auch das GigaBit-Förderprogramm des Bundes gibt. Dieses umfasst eine umfangreichere Förderung als das Bayerische Förderprogramm, weswegen das Markterkundungsverfahren nun auf die Förderrichtlinien des Bundes umorientiert wird. So sind nun zum Beispiel die kompletten Längstrassen förderfähig, das heißt, der gesamte „Grundkanal“ der Straße, die ausgebaut werden soll und nicht mehr nur der einzelne Anschluss einer gewerblich genutzten Adresse. Der Bund fördert hierbei 50% der Kosten. Der Freistaat Bayern übernimmt weitere 30-40 % der Kosten. Die restlichen Kosten hat die Gemeinde zu tragen.

Weiterhin sind allerdings nur gewerblich genutzte Anschlüsse förderfähig oder jene private, deren Bandbreite unter 100 Mbit liegen. Eine Ausweitung der Förderung auf private Anschlüsse ist EU-weit für 2023 in Aussicht gestellt.

Information zur Umsetzung vom Förderprogramm zur IT-Ausstattung in den Schulen

Unter Nutzung der Projektförderung aus dem Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte“ des „DigitalPakt Schule“ wurden, dem Bedarf

der kommunalen Schulen entsprechend, 54 mobile Endgeräte (Tablets) beschafft und zur Ausleihe an Schülerinnen und Schüler während der Corona bedingten Einschränkungen des Schulbetriebes zur Verfügung gestellt.

Die Investitionskosten liegen bei 32.947 EUR.

Die Investitionskosten werden in voller Höhe gefördert; ein entsprechender Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberbayern ist am 04.06.2021 bei der Gemeinde Poing eingegangen.

Erneutes Corona-Hilfspaket für Vereine

Als Zeichen der Unterstützung und der Solidarität wird ein erneutes Corona-Hilfspaket für Vereine aufgelegt.

Wie bereits beim letzten Corona-Hilfspaket soll keine Pauschalförderung im Gießkannenprinzip, sondern eine bedarfsabhängige Unterstützung in Einzelfällen erfolgen.

Vereine, die in dieser Krisenzeit eine Unterstützung benötigen, können sich per E-Mail an den Ersten Bürgermeister Thomas Stark wenden.

Entsprechende Briefe an die Vereine wurden am 10. Juni 2021 versandt.

Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum Poing; Geplante Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen

Aktueller Stand der geplanten Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen im Sportzentrum Poing:

Erneuerung Kunstrasen

Die Arbeiten sind nach ca. 6 Wochen Bauzeit mit offizieller Abnahme am 10.06.2021 und Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Thomas Stark wie geplant abgeschlossen worden.

Das neue, unverfüllte Kunstrasensystem ist mit einer jährlichen Reinigung pflegeleicht und zugleich umweltfreundlich: Es gibt keinen Austrag von Granulat und Mikroplastik mehr.

Die Sanierung des Kunstrasenplatzes sollte ursprünglich 894.000 Euro Brutto kosten.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden erfreulicherweise mit ca. 610.000,00 Euro deutlich darunter liegen, weil sich die unter dem alten Belag befindliche Elastiksicht in einem guten Zustand befand und somit nicht ausgetauscht werden musste.

Erneuerung Tartanbahn

Aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen wird die Tartanbahn durch die Leichtathleten wieder mehr genutzt, demzufolge soll die Planungsphase zur Erneuerung ab Herbst 2021 starten; eine Ausführung kann erst im Jahr 2022 erfolgen.

Im Haushalt für 2021 sind zur Sanierung der Tartanbahn Mittel in Höhe von 545.000 Euro Brutto angesetzt.

Erneuerung Flutlichtanlage für den Stadionplatz

Zur Flutlichtanlage sind aufwendigere Voruntersuchungen der Statik der Mastfundamente und der Leerrohre der elektrischen Zuleitungen notwendig. Anhand dieser Ergebnisse kann festgestellt werden, inwieweit die Fundamente für die Masten und die Leerrohre für die Verkabelung genutzt werden können und wann die zeitliche Umsetzung erfolgen kann.

Erneuerung Fernwärmeanschlüsse Dreifachhalle und Pavillon

Der Fernwärmeanschluss inkl. Umbau Heizraum des Pavillons konnte bereits Ende 2020 fertiggestellt werden.

Der Fernwärmeanschluss inkl. Umbau Heizraum in der Dreifachhalle startet Ende Juni 2021 und soll Anfang September abgeschlossen sein.

Erneuerung Zinkdach Pavillon

Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Zinkdachs beginnen in der KW 24 und sollen Anfang September abgeschlossen sein.

Zuweisungsrate im Haushaltsjahr 2021 für den Ersatzneubau der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße

Für den Ersatzneubau einer Grundschule in der Karl-Sittler-Straße hat die Regierung von Oberbayern mit Schreiben vom 10.06.2021 eine vierte vorläufige Zuweisungsrate als Abschlagsrate in Höhe von 1.387.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 bewilligt.

Für die Baumaßnahme wurde eine Gesamtförderung über 4.370.000 Euro am 30.03.2017 bewilligt, davon wurden bereits insgesamt 2.109.000 Euro (Auszahlung 2018 bis 2020) an die Gemeinde ausbezahlt.

Geothermie in Poing

In der BUA-Sitzung am 08.06.2021 wurde angeregt, einen Sachstandsbericht durch den Betreiber mit Informationen zu Auslastungsgrad, Anschlussgrad und Ausbaupotential vorzustellen.

Dies wird in Abstimmung mit den Bayernwerken in der BUA-Sitzung am 14.09.2021 erfolgen.

VGP Park Parsdorf; Beleuchtung BMW-Parkhaus

Auf Hinweis in der BUA-Sitzung am 08.06.2021 wurde beim Eigentümer angefragt.

Folgende Antwort hierzu:

„In Rücksprache mit dem Ersteller und unserem begleitendem Elektroingenieur, ist die Zeitschaltuhr so eingestellt das sich die Beleuchtung am Abend um 20:00 abstellt und morgens um 5:00 Uhr automatisch wieder einstellt.

Unabhängig davon, sind in dieser Zeit die Bewegungs- u. Präsenzmelder eingeschaltet. Sollte es in der Zeit zwischen 20:00-5:00 Uhr Zutritt und/oder Bewegung im oder am näheren Umfeld des Parkhauses geben, schaltet sich die Beleuchtung an und läuft nach der letzten Bewegung 15 min nach.“

Absage Klima Tag Poing 2021

Der Aktionstag „Klima Tag Poing“ mit dem Schwerpunkt Photovoltaik kann nicht wie geplant am 03.07.2021 stattfinden. Das Landratsamt Ebersberg teilte im Schreiben vom 16.06.2021 Folgendes mit:

„(...) bezüglich der geplanten Veranstaltung müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die geplante Veranstaltung weiterhin nach § 7 Abs. 3 der 13. Bayerischer Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (13. BayIfSMV) untersagt ist.

Derzeit sind öffentliche Veranstaltungen gem. §7 Abs. 1 Nr. 2 der 13. BayIfSMV nur aus einem besonderen Anlass und für einen von Anfang an klar begrenzten und geladenen Personenkreis zulässig. Beim Poinger Klima Tag handelt sich um eine frei zugängliche Veranstaltung. Es liegt für den Poinger Klima Tag somit kein von Anfang an klar begrenzter und geladener Personenkreis vor und deshalb keine zulässige Veranstaltung nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 der 13. BayIfSMV.

Bei dem geplanten „Klima Tag Poing“ liegt eine Veranstaltung nach § 7 Abs. 3 der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (13. BayIfSMV) vor. Solche Veranstaltungen sind weiterhin untersagt. (...).“

Zustand Bestattungsgarten

Ende Mai fand ein Ortstermin mit der Planerin des Bestattungsgartens, dem Ersten Bürgermeister und Mitarbeitern der Gemeindever-

waltung und des Baubetriebshofes statt, um den Beschwerden aus der Bevölkerung über den Zustand des Bestattungsgartens zu begegnen und Lösungen zu erarbeiten.

Das Konzept des Bestattungsgartens sieht in der Mitte der Anlage eine „Ruhewiese“ vor. Diese Ruhewiese wurde als Wildblumenwiese angelegt, in der die Urnen versenkt werden.

Im Mai zum Zeitpunkt des Termins präsentierte sich die Ruhewiese in einem sehr üppigen und kaum blühenden Zustand. Ein besonders hoher Anteil an Klee verdrängte bzw. überragte die gewünschte Wildblumenansaat und gab optisch ein weniger attraktives Bild ab. Bei genauerem Hinsehen waren jedoch sehr viele Blühknöpfe in der Fläche erkennbar, die auf eine unmittelbar bevorstehende Blüte hinwiesen.

Der hohe Kleeanteil wird als Hauptproblem gesehen und muss reduziert werden. Besonders durch die feuchte und kühle Witterung im Frühjahr hat er sich prächtig entwickelt.

Im östlichen Teil der Anlage wurde inzwischen Klee ausgestochen, was zu einer deutlichen Verbesserung beiträgt. Die restliche Fläche soll nach der Blüte abgemäht und der Klee ausgestochen werden.

Derzeit wird ein Pflegekonzept erarbeitet, mit dem Ziel, den Boden zunehmend auszuhagern und mit dieser Maßnahme langfristig gesehen eine artenreiche Wiese zu entwickeln, die den, inzwischen hier beheimateten Wildbienen, als Nahrungs- und Lebensgrundlage dienen soll.

Zustand der Feld- und Waldwege

In der Gemeinderatssitzung am 22.04.2021 wurde dem Antrag der CSU-Fraktion zugestimmt, die Grundstücksanlieger an Feld- und Waldwegen bei der Instandsetzung zu unterstützen. Durch eine unentgeltliche Bereitstellung von geeigneten Schüttmaterial durch die Gemeinde Poing sollen benutzerfreundliche Wege geschaffen werden.

In der KW 21 fanden deshalb mehrere Gespräche mit den Grundstückseigentümern am Auweg und dem Sommerholzweg statt. In erster Linie wurde auf Grundstücksbesitzer oder deren Pächter zugegangen, in deren Bereich sich die Feld- und Waldwege in einem schlechten Zustand befinden. Drei Grundstücksanlieger erklärten sich bereit, den von der Gemeinde Poing bereitgestellten Kies auf den Feld- und Waldwegen auszubringen.

Die Maßnahme der Landwirte soll zeitnah (in den nächsten Wochen) umgesetzt werden. An Stellen, wo der Weg sehr eng ist, kann erst nach Ernte der Feldfrüchte die Maßnahme durchgeführt werden, da beim Abladen mit den Fahrzeugen in die Grundstücke gefahren werden muss. Zum Teil muss auch noch Humus vom Weg mit dem Gräber abgezogen und in den angrenzenden Feldern verteilt werden.

Öffentliche Tischtennisplatten in der Gemeinde Poing

In den letzten Tagen wurde durch den Baubetriebshof im Bergfeldpark, südlich des Zauberwinkels, zu der bereits vorhandenen, noch eine zweite gebrauchte Tischtennisplatte aufgestellt.



Für das Sport- und Freizeitzentrum wurde eine neue beschafft. Auch sie ist inzwischen aufgestellt und kann bei den „Ferien dahoam“ für Abwechslung sorgen.



Die Kinderland Plus gGmbH möchte der Gemeinde Poing gerne eine weitere Tischtennisplatte zur Verfügung stellen. Sie ist bereits bestellt, voraussichtlicher Liefertermin ist die KW 30 und soll am Bergfeldsee aufgestellt werden.

Schulentwicklung; Ganztagsangebot der Anni-Pickert-Mittelschule Poing ab dem Schuljahr 2021/2022

(schmj) In der Gemeinderatssitzung am 25.03.2021 wurde das schulische Angebot des Mittelschulverbundes Markt Schwaben – Poing für beide Schulstandorte vorgestellt. Bisher konnte unter anderem am Schulstandort Poing ab der 7. Jahrgangsstufe eine Dreizügigkeit aufrechterhalten werden. Die 7. Jahrgangsstufe teilt sich im aktuellen Schuljahr in einen M-Zweig, eine Regelklasse und einen gebundenen Ganztags auf.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung und Überprüfung der Schülerzahlen anhand der 5-Jahres-Schülerstatistik zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 ist ersichtlich, dass die Schüler*innenzahlen für die kommenden Jahre sinken werden. Gemäß der in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellten Fortschreibung der Einwohnerprognose kann erst ab 2028/2029 mit einem erneuten Anstieg der Schülerzahlen im Mittelschulbereich durch den Endausbau W 7 und W 8 gerechnet werden.

Auf Grund der Jahrgangsstärken ab dem Schuljahr 2021/2022 wurde in einem Abstimmungsgespräch am 28.01.2021 mit dem Markt Markt Schwaben und der Gemeinde Poing seitens des Staatlichen Schulamtes Ebersberg nochmals bestätigt, dass die Dreizügigkeit, insbesondere wegen der zu klein gebildeten Klassen und den fehlenden Lehrerstunden, am Schulstandort Poing derzeit nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Wie bereits in Markt Schwaben, wird somit auch in Poing ab dem kommenden Schuljahr 2021/2022 die Zweizügigkeit ab der 7. Jahrgangsstufe eingeführt. Das bedeutet, dass die bestehenden Klassen ab der 7. Jahrgangsstufe zusammengeführt werden müssen. Grundsätzlich ist die Zusammenführung von einer Regelklasse und dem gebundenen Ganztags rechtlich nicht zulässig. Die Abgabe des M-Zweiges an einem der Standorte wurde vom Markt Markt Schwaben sowie von der Gemeinde Poing abgelehnt. Alternativ kann grundsätzlich für die betroffenen Schüler*innen eine offene Ganztagschule für die Betreuung am Nachmittag angeboten werden. Diese kann von allen Klassen auch dem M-Zweig ab der 5. Jahrgangsstufe in Anspruch genommen werden.

Um die zukünftige schulische Ausrichtung im Mittelschulverbund zu definieren, haben die Schulsachaufwandsträger gemeinsam die Zielsetzungen für beide Standorte erarbeitet.

Ziele:

- Erhalt beider Schulstandorte im Verbund
- Beachtung Grundsatz des Verbundes – Verbundschüler*innen
- vielfältiges Angebot an beiden Standorten
- M-Zug bleibt an beiden Schulstandorten erhalten
- geringe Schülerbewegungen zwischen den Schulstandorten
- enge Kooperation mit dem Sonderpädagogisches Förderzentrum „Seerosenschule“

- Deutschklassen verbleiben in Markt Schwaben
- Vorbereitungsklassen verbleiben in Poing

Soll:

- Erhalt des gebundenen Ganztags an beiden Schulstandorten (ggfs. jahrgangsweise)
- berufsorientierte Fächer (Soziales, Wirtschaft, Technik) an beiden Schulstandorten
- Erhalt der Zweizügigkeit an beiden Standorten

Am 09.02.2021 wurde mit der Regierung von Oberbayern, dem Staatlichen Schulamt Ebersberg, beiden Schulleitungen die Zielsetzungen seitens der Standortgemeinden/Schulsachaufwandsträgern erläutert und daraufhin vereinbart, dass der Bedarf für ein Ganztagsangebot (gebunden, offen und kein Betreuungsbedarf) bei den betroffenen Eltern abgefragt werden soll. Die Regierung von Oberbayern wies darauf hin, dass die Anträge auf Weiterführung des gebundenen Ganztages und die Einrichtung einer offenen Ganztagschule grundsätzlich parallel gestellt werden können (die Fristen zur Beantragung sind zu beachten). Der Erhalt des gebundenen Ganztags in den Jahrgangsstufen 5 und 6 bleibt von allen Anwesenden weiterhin gewünscht. In der Sitzung des Mittelschulverbundes vom 15.03.2021 wurden die ersten Umfrageergebnisse allen beteiligten Gemeinden vorgestellt. Die allgemeine Rückmeldequote lag diesbezüglich in Markt Schwaben bei 56,8 % und in Poing bei 59%. Um jedoch einen genaueren Bedarf festzustellen, wurde vereinbart, eine erweiterte Abfrage in Verbindung mit den Anmeldungen bis Ende Mai 2021 durchzuführen. Des Weiteren sollen die Anträge auf Einrichtung einer offenen Ganztagschule an beiden Schulstandorten vorbereitet werden. Für die Einrichtung einer offenen Ganztagschule ist gemäß der Förderrichtlinie für offenen Ganztagsangebote an Schulen für Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 5 vom 30.03.2020 mit der Schulleitung im Benehmen des Elternbeirats, des Sachaufwandsträgers und dem Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ein abgestimmter Antrag mit einer pädagogischen Rahmenkonzeption des Kooperationspartners Voraussetzung. Die Abstimmungen erfolgten in mehreren Schritten (Ende April/Anfang Mai 2021) zwischen allen Beteiligten.

Die Anregungen seitens des Elternbeirats und dem Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe wurden wie folgt mit aufgenommen:

1. Die geplante Mittagsversorgung mit der Nachmittagsbetreuung erfolgt derzeit im Mehrzweckraum der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule, dieser ist für die geplante Anzahl der Schüler*innen für das Schuljahr 2021/2022 ausreichend. Es stehen insgesamt 5 Räumlichkeiten und die Außenanlagen für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.
2. Die Kommunikationsstruktur zwischen dem Lehrpersonal und den externen Kräften wurde erneut abgestimmt und in die Konzeption eingearbeitet.

Die bisherigen baulichen Planungen hinsichtlich der Erweiterung/Erstneubau Mensa werden hiervon nicht berührt. Die schulaufsichtliche Genehmigung für den „Mensabau“ basiert auf den Bestandszahlen sowie den Prognosezahlen der Grundschüler*innen der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule und der Grundschüler*innen aus dem Sonderpädagogischen Förderzentrum. Mit Blick auf den kommenden Rechtsanspruch im Bereich der schulnahen Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab 2026 ist der geplante Neubau der Mensa ausreichend.

Des Weiteren erfolgten die Abstimmungen zur pädagogischen Gestaltung und zum Tagesablauf hinsichtlich der Mittagsversorgung eng mit dem Träger Kolpingfamilie Poing e.V.

In der letzten Sitzung des Mittelschulverbundes vom 09.06.2021 wurden die Anmeldezahlen zum Stand Juni 2021 beider Mittelschulen detailliert wie folgt mitgeteilt:

Anni-Pickert-Mittelschule:
Schülerzahl gesamt: 243 OGTS: 33

Erläuterung: In der 5. Jahrgangsstufe kann für das kommende Schuljahr bisher nur eine Klasse gebildet werden. In der 6. Jahrgangsstufe konnte der gebundene Ganztags gehalten werden.

Die Anmeldungen für die offene Ganztagschule erfolgten jahrgangsübergreifend von der 5. bis zur 9. Stufe.

**Grafen-von-Sempt-Mittelschule:
eine/zwei Gruppen (ca. 28 Schüler*innen OGTS)**

Anmerkung: Der gebundene Ganztags wird somit ab der 7. Jahrgangsstufe nicht mehr im Mittelschulverbund angeboten. Sollte weiterhin ein Bedarf für die 5./6. Jahrgangsstufe bestehen, kann dies im Mittelschulverbund abgedeckt werden. Auch in höheren Jahrgangsstufen ist eine Rückkehr zum gebundenen Ganztags möglich, sofern dieser von den Eltern in ausreichender Anzahl gewünscht ist. Die Kooperationspartner Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e. V. und Kinderland PLUS gGmbH waren in der letzten Verbundversammlung anwesend und stellten die erarbeiteten Konzepte in zwei Varianten, vorbehaltlich der Zustimmung durch die jeweiligen Beschlussgremien, vor. Die erste Variante beinhaltet die Mindestanforderungen entsprechend der Vorgaben durch die Förderrichtlinien der Regierung von Oberbayern. Die zweite Variante enthält ein zusätzliches pädagogisches Angebot, welches dem gebundenen Ganztags ähnelt.

Jedoch ist bei der zweiten Variante zu beachten, dass beide Kooperationspartner über die staatliche Förderung hinaus weitere kommunale Zuschüsse benötigen. Die zusätzlichen Kosten sollen von den jeweiligen Sprengelgemeinden nach Schülerzahlen anteilig getragen werden.

Die Verbundversammlung nahm die pädagogischen Konzepte wohlwollend zur Kenntnis und sprach die Empfehlung aus, Variante 2 am Schulstandort Poing einzuführen.

Die Verwaltungen wurden beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung der zuständigen Gremien, die Anträge auf Einrichtung einer offenen Ganztagschule fristgerecht einzureichen.

Das pädagogische Konzept für den Schulstandort Poing des Kooperationspartners Kinderland PLUS gGmbH ist der Beschlussvorlage beigefügt. Die wichtigsten Kernelemente sind in der Anlage zur Beschlussvorlage im Vergleich dargestellt.

Die Regierung von Oberbayern erteilt erfahrungsgemäß grundsätzlich bei Einrichtung einer offenen Ganztagschule die Genehmigung vorerst für ein Schuljahr, um die Konzeption und die tägliche Gestaltung mit der Schulleitung und dem Kooperationspartner anzupassen bzw. zu evaluieren.

Die Finanzierung im Vergleich:

| Schuljahr 2021/2022 | gebundener Ganztags | offene Ganztagschule |
|--|---------------------|---------------------------------------|
| Staatliche Förderung | 14.852 €/Klasse | 34.518 €/Gruppe |
| Kommunaler Pflichtanteil* | 6.487 €/Klasse | 6.487 €/Gruppe |
| Freiwilliger kommunaler Zuschuss (Poing) | 1.000 €/Klasse | Vorschlag: Deckelung - 8.500 €/Gruppe |

*Der kommunale Pflichtanteil wird von allen Gemeinden für den jeweiligen Standort getragen. Sollte nur eine offene Ganztagsgruppe zustande kommen, wird die staatliche Förderung um 5.000 Euro erhöht.

Haushaltsmittel für das Schuljahr 2021/2022 im Vergleich:

bisher Ausgaben insgesamt:
kommunaler Pflichtanteil gebundener Ganztags: 32.435 € (bei 5 Klassen)
freiwilliger komm. Zuschuss gebundener Ganztags: 5.000 € (bei 5 Klassen)
Gesamtausgaben: 37.435 €

Vorschlag HH-Ansatz 2021 zukünftig insgesamt:
kommunaler Pflichtanteil gebundener Ganztags: 6.487 € (1 Klasse)
freiwilliger komm. Zuschuss gebundener Ganztags: 1.000 € (1 Klasse)
Zusätzlich komm. Pflichtanteil offene Ganztagschule: 12.974 € (2 Gruppen)
Zusätzlich freiwilliger komm. Zuschuss offene Ganztagschule: 17.000 € (2 Gruppen)
Gesamtausgaben: 37.461 €

Die Verwaltung plant in Abstimmung mit der Schulleitung einen Ausbau der offenen Ganztagschule mit drei Gruppen. Derzeit sind zwei Gruppen verbindlich gemeldet.

Die Verwaltung empfiehlt, der Einrichtung einer offenen Ganztagschule mit dem vorgelegten Konzept des Kooperationspartners Kinderland PLUS gGmbH in der Variante 2 zuzustimmen, um den betroffenen Eltern eine alternative Ganztagsbetreuung zu ermöglichen und den Schüler*innen weiterhin eine vergleichbare adäquate Ganztagsbildung zur Verfügung zu stellen.

| Kernelemente | OGTS |
|--|--|
| Betreuungszeiten/Tagesablauf | Montag – Donnerstag Mittagessen – Hausaufgaben - Freizeitangebot + Freitag bei Bedarf möglich Betreuung bis 16.00 Uhr (min. 2,5 h täglich) |
| Gruppengröße bei Hausaufgabenbetreuung | 1:6,5 (kleinere Gruppen) + bessere Differenzierung + individuelle Förderung + mehr Homogenität (M-Schüler, Jahrgang) |
| Projektangebote | Ausrichtung: musisch, sportlich, künstlerisch + Projekte außerhalb der Schule möglich, da kleinere Gruppen + Neigungsangebote möglich + bessere Orientierung an Schülerinteressen |
| Personaleinsatz | 2 Fachkräfte und bis zu 3 Werkstudenten |
| Raumbedarf | 5 (Schule stellt ausreichend Kapazitäten zur Verfügung) |
| Herausforderung der heterogenen Gruppenstruktur | höheren Personaleinsatz + Entzerrung beim Mittagessen + individuellere Lernbetreuung + Kleingruppen möglich (HA, Freizeit) |
| Ergänzung durch Lern – und Förderangebote | Umsetzung mit geplanten Personal ohne weitere Kosten möglich. + Differenzierung möglich + homogene Lerngruppen (z.B. nur M-Schüler*innen) |

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig:

- Die Zustimmung für die Errichtung einer offenen Ganztagschule im Bereich der Mittelschule der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule Poing wird ab dem Schuljahr 2021/2022 mit dem vorgelegten Konzept des Kooperationspartners Kinderland PLUS gGmbH in der Variante 2 erteilt.

2. Dem freiwilligen kommunalen Zuschuss für die offene Ganztagschule in Höhe von 8.500 €/pro Gruppe wird ab dem Schuljahr 2021/2022 zugestimmt.

Liegenschaften der Gemeinde Poing – Rathausstr. 3; Mehrkostenanmeldung der Sanierungsarbeiten

(gnä) Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Die vorgestellte Mehrkostenanmeldung wird zur Kenntnis genommen.

Die dargestellten Mehrkosten in Höhe von rd. 300.000 € sind in der Haushaltsplanung 2022 ff zu berücksichtigen.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden Änderungen in der Ausführung notwendig und zusätzliche Maßnahmen ausgeführt, die teilweise erst mit Öffnung der Wände/ Decken/ Böden und Freilegung der Leitungswege ersichtlich waren (Elektro), die Kosten hierzu sind demnach unabweisbar. Der größte Anteil der Mehrkosten (ca. 170.000 € netto) liegt im Bereich Notstrom/ Elektroinstallation einschließlich der Fachplanungskosten.

Die Gesamtkosten werden nach derzeitigem Wissen ca. 3.072.000 € brutto betragen (beschlossene Kostenberechnung vom 31.10.2019: 2.771.818,09 Euro brutto).

Überarbeitung der Förderrichtlinie der Gemeinde Poing zur rationellen Energienutzung

(cw) Dieser TOP wurde in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 08.06.2021 vorberaten.

Auf die Berichterstattung in der letzten Ausgabe des Ortsnachrichtenblattes (Nr. 24 vom 16.06.2021) hierzu wird verwiesen.

Wie in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 08.06.2021 ange-regt, soll die Förderrichtlinie in der Bevölkerung mehr beworben werden.

Dem Gemeinderat soll in ½ Jahr Bericht erstattet werden (Anzahl der Anträge).

Es wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die überarbeitete Förderrichtlinie zur rationellen Energienutzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche

(cw) Die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Poing stellt mit Schreiben vom 20.05.2021 folgenden Antrag:

„Die Poinger Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt eine Teilnahme unserer Kommune an der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche (EMW) vom 16. – 22. September 2021. Für den Fall, dass pandemiebedingt oder aus organisatorischen Gründen eine Teilnahme im Jahr 2021 nicht möglich ist, beantragen wir die Teilnahme im Jahr 2022.

Jede Kommune in Europa kann mitmachen. Entscheidend ist nur, sich für nachhaltige Mobilität einsetzen zu wollen. Weitergehende Informationen unter: <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>

Es gibt drei verschiedene Modelle für die Teilnahme:

- Die Woche der Aktivitäten
- Die Eröffnung einer dauerhaften Maßnahme
- Der autofreie Tag

Eine Kommune, die in allen drei Kategorien mitmacht, kann sich um den EMW – Preis bewerben. Ein Ziel der EMW ist die Sichtbarma-

chung von Möglichkeiten der Veränderungen im Bereich der Mobilität.

Es gäbe in Poing viele Projekte, die im Rahmen dieser Woche erprobt werden könnten wie z.B. die Sperrung der Alten Gruber Straße oder Hauptstraße für Aktionen. Ebenso ist denkbar, Parkplätze zugunsten Aktivitäten für Fußgänger zeitweise zu sperren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Viele Möglichkeiten sind bereits in der Ideenliste: <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche-ideenkiste>

Zur Vorbereitung und Durchführung des Projekts mit vielfältigen Aktivitäten sind alle Bürger herzlich eingeladen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde Poing setzt sich für alternative Mobilität ein.

Aktionen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche in der Gemeinde Poing müssen, um ihren Zweck zu erfüllen, gut vorbereitet und von großer Sichtbarkeit sein. Bei einer Aktion wie z.B. einer Straßensperrung müssen sehr viele unterschiedliche Akteur*innen beteiligt werden. Aufgrund der relativen Kurzfristigkeit, des bevorstehens der Sommerferien und der Bundestagswahl sowie der derzeit immer noch unsicheren Situation um die Corona-Pandemie schlägt die Verwaltung vor, die Prioritäten im Jahr 2021 auf den Ausbau alternativer Mobilität ohne eine Beteiligung an der EWM voranzutreiben. Derzeitig etwa die Umsetzung des Radverkehrskonzepts sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Sofern der Gemeinderat mehrheitlich zustimmt, wird die Verwaltung für das kommende Jahr gerne ein entsprechendes Konzept erarbeiten.

Nach kontroverser Diskussion (Vorschläge für konkrete Maßnahmen bzw. zumindest ein Grobkonzept bei Anträgen, Berücksichtigung der Personalressourcen usw.) wurde der Antrag ohne Beschlussfassung zurückgestellt.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden Vorschläge für die Teilnahme im Jahr 2022 erarbeitet und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Aus dem Rathaus



Auflistung der derzeit gültigen und geplanten Straßenbaumaßnahmen

(dwo) Stand: 25. KW ab 23.06.2021

Derzeit gültige oder geplante Anordnungen durch das Landratsamt / der Nachbargemeinden erteilt:

1. Neufarner Str. 24 + Schlesierweg 1 - Einengung Fahrbahn, Vollsperrung Gehweg für Kabelgraben und Montagegrube TK-Netz – 3 Tage im Zeitraum 07.06.2021 bis 02.07.2021
2. Neufarner Str. 36 – Montagegrube Gehweg für EON – 3 Tage im Zeitraum 21.06.2021 bis 16.07.2021
3. Parsdorfer Straße OT Grub – Einschränkungen auf dem Geh- und Radweg mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Baustellenbereich – 21.04.2021 bis 30.06.2021
4. Senator-Gerauer-Str. 23 – halbseitige Sperrung Fahrbahn und Gehweg für Asphaltarbeiten – 2 Stunden im Zeitraum 28.06.2021 bis 06.07.2021

Derzeit gültige oder geplante Anordnungen durch die Gemeinde Poing erteilt:

1. Am Hanselbrunn Unterführung – Tempo 30 wg. fehlender Fahrbahnmarkierung – 15.12.2020 bis Frühjahr 2021
2. Am Hanselbrunn Unterführung – halbseitige Sperrung wg. Markierungsarbeiten – 2 Tage im Zeitraum 09.06.2021 bis 25.06.2021

3. Anzinger Str. 3 – Haltverbote, Fahrbahneinengung, Sondernutzung für Gerüstaufstellung – 31.05.2021 bis 31.08.2021
4. Bahnhofstraße P&R – Sperrung für Baumaßnahmen der DB – 08.02.2021 bis voraussichtlich Dezember 2021
5. Bahnhofstraße Unterführung Süd – Teilsperren für Landschaftsbau – 06.04.2021 bis 30.06.2021
6. Bahnsteigzugang von Plieninger Str. (hinter P&R Gebäude) – Gehwegvollsperrung – 30.07.2021 bis 15.09.2021
7. Bajuwarenstraße 2 - Kabelgraben – 7 Tage zw. 07.06.2021 bis 02.07.2021
8. Birkenallee 18 – halbseitige Sperrung für Reparatur Wasserleitung – 2 Tage im Zeitraum 09.06.2021 bis 23.06.2021
9. Bürgerstraße Bahnsteigzugang BHF Nord – Gehwegeinschränkungen – 17.05.2021 bis 30.10.2021
10. Endbachweg 18 und Tennisplatz – halbseitige Sperrung für Baumaßnahme – 17.06.2021 bis 01.07.2021
11. Endbachweg Stichstraße – temporäre Aufstellung VZ „Achtung Kinder“ – bis 31.09.2021
12. Franz-von-Defregger-Str. 4b-6 – Montagegrube für EON – 3 Tage zw. 21.06.2021 bis 16.07.2021
13. Gruber Straße am Bürgerhaus – Sondernutzung für Gerüstaufstellung – 30.06.2021 bis 10.07.2021
14. Hirschbergstraße 11-13 – Haltverbot für Baustellenanfahrt – 09.04.2021 bis 09.07.2021
15. Hirschbergstraße 7 – 11 – Hydrantenaufstellung mit halbseitiger Sperrung – 31.05.2021 bis 16.07.2021
16. Kirchheimer Allee – Aufstellung Verkehrszeichen für prov. Baustellenausfahrt – 29.03.2021 bis 03.12.2021
17. Kirchheimer Straße – Teilspernung für Bankettarbeiten – 21.06.2021 bis 01.07.2021
18. Kirchheimer Straße – halbseitige Sperrung mit Lichtzeichenanlage für Wasserleitung – 21.04.2021 bis 30.06.2021
19. Marktstraße 4a bis 4d – Haltverbot für Sanierungsarbeiten – 25.05.2021 bis 02.07.2021
20. Prielmayrstraße 14 – Haltverbot für Zulieferung – 02.03.2021 bis 31.12.2021
21. Prielmayrstraße 14 – Sondernutzung Baukran – 09.04.2021 bis 15.08.2021
22. Professor-Zorn-Str. – halbseitige Sperrung für Asphaltarbeiten – 21.06.2021 bis 25.06.2021
23. Rathausstraße 3 – **Vollsperrung** für Abstellung Hebebühne – 10.07.2021
24. Rathausstraße 3 und 4 - Reservierung Parkplätze für Sanierungsarbeiten Rathaus – 11.01.2021 bis 31.10.2022
25. Ringstraße 8 – 8a – halbseitige Sperrung für Neubau Mehrfamilienhaus – 01.06.2021 bis 31.12.2021
26. Römerstraße 37 + 44 – Kabelgraben – 7 Tage zw. 07.06.2021 bis 02.07.2021
27. Schulstraße 20 bis Parksiedlung 4 – Teilweise Sperrung des Gehwegs und der Fahrbahn – verlängert bis 25.06.2021
28. Schwabener Str. – Teilspernung für Dreharbeiten – 13.07.2021
29. Schwedenweg 1-7 – Haltverbot für Gartenbauarbeiten – 14.06.2021 bis 25.06.2021
30. Wilhelm-Hauff-Str. Höhe Rübezahlgeweg – Sondernutzung Gerüstaufstellung – 13.06.2021 bis 26.07.2021

Durch die Baumaßnahmen kann es in den jeweiligen Straßenzügen zu Behinderungen durch Baufahrzeuge kommen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis. Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 08121 / 97 94 -143 oder per E-Mail an ordnungsamt@poing.de.

Eisenbahnüberführung Anzinger Straße



(sol) Für das o.g. Bauvorhaben wurden am 16.06.2021 die fehlenden Fahrbahnmarkierungen fertiggestellt, damit sind alle Bauarbeiten abgeschlossen.

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

(krs) Aufgrund wiederholter Beschwerden von Bürgern weist das Ordnungsamt der Gemeinde Poing darauf hin, dass **ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten nur an Werktagen von Montag bis Samstag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr bzw. zwischen 14.00 und 19.00 Uhr** ausgeführt werden dürfen.

Die Verordnung der Gemeinde Poing über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten und über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und wiedergabegeräten können Sie auf der Homepage der Gemeinde Poing www.poing.de – Rathaus & Politik – Ortsrecht – öffentliche Sicherheit und Ordnung – Lärmschutz einsehen.

Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2021 gesucht

(ka) Am 26. September findet die Wahl des 20. Deutschen Bundestags statt.

Da sich bereits bei früheren Wahlen und Abstimmungen viele Poinger Bürger bereiterklärt haben, sich als Wahlvorstandsmitglied zur Verfügung zu stellen, wenden wir uns erneut an alle Wahlberechtigten mit der Bitte, uns auch dieses Mal wieder zu unterstützen. Die Mitglieder der einzelnen Wahlvorstände werden aus dem Kreis der Wahlberechtigten in der Gemeinde berufen und üben ein Ehrenamt aus.

Das heißt, Sie müssen am Wahltag Deutscher sein, das 18. Lebensjahr vollendet und Ihren Wohnsitz in Poing haben.

Poing hat derzeit 11.000 Wahlberechtigte.

Wir planen 8 Wahlbezirke für die Urnenwahl und 8 Wahlbezirke für die Briefwahl einzurichten.

4 der Urnenwahlbezirke und alle 8 Briefwahlbezirke werden in der neu errichteten Grundschule an der Karl-Sittler-Straße untergebracht. Die 4 weiteren Urnenwahlbezirke befinden sich in der Grund- und Mittelschule an der Gruber Straße.

Wir hoffen, dass wir Sie (wie vor der Corona-Krise üblich) im Rahmen einer Wahleinweisungsveranstaltung, so gründlich über Ihre Aufgaben unterrichten können, dass ein ordnungsgemäßer Ablauf der Wahlhandlung und der Ermittlung der Ergebnisse gewährleistet ist. Daher bitten wir auch diejenigen Wahlberechtigten sich zu melden, welche bislang noch keine Erfahrung als Mitglied eines Wahlvorstands haben.

Bitte beachten Sie, dass während der Wahlhandlung selbst und anschließend bei der Auszählung unter Umständen immer noch Maskenpflicht herrscht und das Tragen der Maske gerade für ältere oder gesundheitlich beeinträchtigte Menschen belastend sein könnte.

Welche sonstigen Maßnahmen wir im Zusammenhang mit der Erstellung eines Hygienekonzepts treffen müssen, ist jetzt noch nicht

absehbar. Wenn erforderlich, müssen wir auch Ihren Corona-Status (geimpft, genesen, getestet) erheben.

Unsere Wahlhelfer erhalten eine steuerfreie Entschädigung in Höhe von 60,00 € sowie am Wahltag eine kleine Brotzeit.

Ihre Anmeldung nimmt das Wahlamt, Frau Karisch oder Frau Marga, im Rathaus, Zi. 005 / 006, Tel. 08121 / 97 94-160 oder -161 entgegen. Wir werden Sie gerne über weitere Details informieren.

Weitere Infos stehen zudem auf unserer Homepage www.poing.de/rathaus-politik/wahlen-abstimmungen

Scannen Sie nebenstehenden QR-Code und kommen Sie direkt zum Anmeldeformular.



Ab Mitte August werden wir Sie informieren, ob wir Ihre Unterstützung benötigen und ggf. wann und wo Sie eingesetzt werden sollen.

Schulweghelfer gesucht!

(dwo) Für das kommende Schuljahr 2021/2022 sucht die Gemeinde Poing wieder Verkehrshelfer wie Mütter, Väter, Omas & Opas oder ganz einfach ehrenamtlich engagierte Bürger, welchen der sichere Schulweg von Schulkindern ein Anliegen ist.

Schulweghelfer – wer kann das machen?

Jeder engagierte volljährige Bürger. Schülern ab 13 Jahren ist die Tätigkeit als Schulweghelfer mit der Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten gestattet.

Was hat ein Schulweghelfer zu tun?

Sie haben die Aufgabe die Kinder an festgelegten Übergängen über die Straße zu lotsen. Daher werden Sie an Fußgängerüberwegen und -furten sowie Lotsenübergängen und Fußgängerampeln eingesetzt. Für die Tätigkeit als Schulweghelfer besteht voller Versicherungsschutz.

Wie wird man auf die Aufgabe vorbereitet?

Die notwendigen Kenntnisse für ihre Tätigkeit werden den Schulweghelfern vom Schulwegbeauftragten der Polizeiinspektion Poing in einer Einführungsveranstaltung (voraussichtlich im August 2021) vermittelt. Die Ausrüstung für die Schulweghelfer wird selbstverständlich kostenlos von der Gemeinde Poing zur Verfügung gestellt.

Gibt es einen Lohn für die Tätigkeit?

An erster Stelle steht der Dank der Mütter und Väter der Schulkinder und zudem gibt es eine Entschädigung der Gemeinde Poing in Höhe von derzeit 8,00 € pro Einsatz.

Welche Einsatzzeiten gibt es?

Täglich werden unsere Schulweghelfer vor dem regulären Schulstart, oder auch nach Schulschluss zu drei verschiedenen Schulschlusszeiten eingeteilt.

Wo kann man sich melden?

Ansprechpartner bei der Gemeinde Poing ist Frau Dworschak, Tel. 08121 / 97 94-143. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail unter ordnungsamt@poing.de zur Verfügung.

Steuertermin für Jahreszahler

(ber) Am **01. Juli 2021** sind die Grundabgaben (Grundsteuer A + B und Abfallbeseitigungsgebühr) der Jahreszahler für das Jahr 2021 zur Zahlung fällig.

Alle Zahlungspflichtigen, die der Gemeindemaschine Poing **kein SE-PA-Lastschriftmandat** erteilt haben, werden gebeten, ihre Steuer-, Abgabenschuld bis zum 01.07.2021 auf eines der Konten der Gemeinde Poing zu überweisen.

Konten der Gemeinde Poing:

VR Bank München Land eG
IBAN: DE96 7016 6486 0007 3004 09
BIC: GENODEF10HC

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE14 7025 0150 0000 6001 30
BIC: BYLADEM1KMS

Abfallwirtschaft



Tonnen-Leerungstermine Juni/Juli 2021

(hug)

Restmülltonnen: von Dienstag, 6. Juli 2021
(14-tägig) bis Freitag, 9. Juli 2021

von Dienstag, 20. Juli 2021
bis Freitag, 23. Juli 2021

Komposttonnen: Mo/Di/Mi, 28. – 30. Juni 2021
(wöchentlich)

Mo/Di/Mi, 5. – 7. Juli 2021

Den genauen Leerungsplan für Ihre Straße finden Sie im „Ganzjährigen Leerungsplan“ u.a. auf der Homepage der Gemeinde Poing.

Hinweis zur Papierentsorgung:

Es findet in der Regel jeden letzten Samstag im Monat eine Papiersammlung von Vereinen statt. Genaue Termine und Ortsangaben lesen Sie kurz vorher im Gemeindeblatt. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit aus. Sie unterstützen dadurch zum einen den sammelnden Verein und zum anderen entlasten Sie etwas unsere Papiercontainer an den Standplätzen.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Freiwillige Feuerwehr Poing in ihrem Hof eine Gitterbox aufgestellt hat. Dort können Sie immer Altpapier gebündelt (keine Kartonagen) einwerfen. Bitte beachten Sie aber auch hier die Einwurfszeiten, nur werktags von 7 - 19 Uhr.

Am kommenden Samstag Altpapiersammlung

(hug) Seit Jahren findet monatlich eine Papiersammlung über Vereine statt. Seit 2019 haben wir noch zwei Vereine, die abwechselnd die Papiersammlungen durchführen und zwar meist am letzten Samstag im Monat. Mit diesen Papiersammlungen erhalten die Vereine je nach gesammelter Menge einen finanziellen Zuschuss über das Landratsamt und gleichzeitig werden natürlich auch unsere öffentlichen Papiercontainer entlastet.

Am **kommenden Samstag, den 26. Juni 2021** sammelt nun **die Evangelische Kirche** von Poing das Altpapier.

Hierzu wird ein Container aufgestellt:

Wo? Gebrüder-Asam-Str. 6 beim Evangelischen Gemeindezentrum.

In diesen Container kann am **Samstag, den 26. Juni 2021** in der Zeit von **9 - 14 Uhr** Altpapier entsorgt werden.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der Entsorgung aus und unterstützen Sie dadurch die sammelnden Organisationen.

Containerstandplatz Carl-Spitzweg-Platz

(hug) Seit März 2021 sind die Altglascontainer am Containerstandplatz Carl-Spitzweg-Platz abgezogen.

Seit vielen Jahren fährt das lange Entsorgungsfahrzeug für Altglas beim Wenden über eine kleine Fläche, die sich im Privateigentum einer Eigentümergemeinschaft befindet. Das Befahren dieser kleinen Kurve wurde jahrelang stillschweigend geduldet, allerdings nun von den Eigentümern untersagt. Ohne Inanspruchnahme dieser kleinen Fläche ist die Zufahrt bei Altglas nicht mehr gewährleistet.

Die Gemeinde hat angeboten, diese Fläche mit Rasengittersteinen zu pflastern, aber die Mehrheit der Eigentümer hat sich dagegen ausgesprochen. Es konnte leider keine Einigung erzielt werden.

Wir können deshalb dort dauerhaft keine Altglasentsorgung mehr anbieten und versuchen dafür jeweils einen Container für Papier und Verkaufsverpackungen zu bekommen.

Für die Entsorgung von Altglas befinden sich die nächsten Entsorgungsmöglichkeiten:

- a) In ca. 120 m Entfernung
Mitterfeldring 29 / 39 (die beiden Gebäude links und rechts der Tiefgarageneinfahrt)
- b) in ca. 176 m Entfernung
Standplatz Mitterfeldring /Trafohäuschen
- c) in ca. 320 m Entfernung
Standplatz Kirchheimer Allee / Mitterfeldring

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Vielen Dank.

Geänderte Öffnungszeit des Entsorgungszentrums „An der Schafweide“ am Mittwoch, 7. Juli 2021

(hug) Nach Mitteilung des Landratsamtes hat das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ am **Mittwoch, den 7. Juli 2021** wegen einer Umstellung der Wägesoftware **am Nachmittag geschlossen**. Es ist somit an diesem Tag nur von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr eine Selbstanlieferung von Abfällen am Entsorgungszentrum möglich. Bitte beachten.

Öffnungszeiten und Verhalten am Wertstoffhof sowie Benutzungszeiten der Containerstandplätze

(hug) Der **Wertstoffhof** ist unter Beachtung der Zugangsbeschränkungen nach den Sicherheits- und Hygienevorschriften auch in der Corona-Zeit geöffnet. Es werden alle gebührenpflichtigen Abfälle angenommen (Sperrmüll, Holz, Reifen, Bauschutt).

In der Sommerzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Montag bis Donnerstag | 9 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr |
| Freitag | 9 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr |
| Samstag | 9 – 18 Uhr |

Für die Entsorgung am Wertstoffhof gilt Folgendes:

- Abfälle möglichst vorsortiert anliefern
- maximal 3 Fahrzeuge am Hof
- Einfahrt nur auf Aufforderung durch unser Personal
- Mehr Wartezeit einkalkulieren
- Während der Wartezeit im Auto warten
- Mund- und Nasenschutz bei der Entsorgung verwenden - FFP2-Maske
- Mindestabstand von 1,50 m unbedingt einhalten
- Keine Mithilfe von Wertstoffhofpersonal beim Ausladen und Entsorgen
- Entsorgung der Abfälle/Wertstoffe zügig vornehmen

Die Benutzungszeiten bzw. Einwurfzeiten an den Containerstandplätzen sind

werktags (Montag bis Samstag) von 7 – 19 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung NICHT erlaubt.

Die Standplätze dürfen nur von Einwohnern der Gemeinde Poing (sowie Mietern, Eigentümern, Pächtern von Grundstücken in Poing) benutzt werden. Gewerbebetriebe müssen den Wertstoffhof nutzen.

Kostenlos abzugeben

(hug) Eine Wohnzimmercouchgarnitur, beigefarben, 3-Sitzer mit 2 Sesseln sowie ein Wohnzimmerschrank mit Regalteilen, Maße ca. 350 cm lang, 60 cm tief, zerlegbar, nußbaumfarben, alles gegen Abholung.
Näheres unter Tel. Nr. 0157 /38 21 43 50.

Umwelt & Energie

-Fortsetzung von Seite 1-

Auftaktradtour zum Start der STADTRADELN Saison am Sonntag, 27. Juni

(mw) Zum Auftakt der STADTRADELN Saison in Poing bietet die Gemeinde wieder eine Auftaktradtour an. **Am 27. Juni** sind alle interessierten Poingerinnen und Poinger eingeladen, sich bei der gemeinsamen Radltour zu beteiligen. Bei hoffentlich bestem Radl Wetter wollen wir gemeinsam mit unserem Ersten Bürgermeister Thomas Stark eine etwa 23 km lange Rundtour fahren und dabei das schöne Poinger Umland erkunden.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus, Rathausstraße 3.



Stadtradeln 2020.

Unsere diesjährige Tour führt uns durch das Landshamer Moos über den Speichersee zum Finsinger Weiher. Von dort geht es über Neufinsing vorbei an Pliening zurück nach Poing, wo die Möglichkeit besteht sich in der Poinger Einkehr mit einer Brotzeit zu stärken.

Wer mitradeln möchte, meldet sich per E-Mail: umwelt@poing.de oder telefonisch: 08121 / 97 94-340 an.

Weitere Informationen zur Aktion STADTRADELN finden Sie unter: stadtradeln.de/poing

Und wer schon jetzt losradeln will: Unter www.poing.de/leben-freizeit/unterwegs-in-poing/fahrradtouren.html finden Sie die „25 schönsten Radtouren rund um Poing“.

Gemeinnützige Fahrradwerkstatt Poing - jeden Sonntag von 10-12 Uhr

(mw) *poing radelt* – Zum Auftakt der STADTRADELN Saison in Poing bietet die Gemeinde wieder eine Auftaktradtour an. Das Umweltamt der Gemeinde Poing möchte die Leser*innen und Leser über die privat initiierte, gemeinnützige Fahrradwerkstatt Poing informieren:

Das Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe bei der Fahrradreparatur.

Am Anfang war die gemeinnützige Fahrradwerkstatt Poing nur für Migrant*innen gedacht, inzwischen ist jede*r willkommen die/der sein Rad reparieren oder einstellen möchte. **Jeden Sonntag von 10 - 12 Uhr** stehen an der **Anzingerstraße 16b** mehrere Helfer*innen zur Verfügung, die bei der Reparatur tatkräftig unterstützen. Die Fahrradwerkstatt hat drei Arbeitsplätze mit ausreichendem und gutem Werkzeug.

Nach getaner Arbeit freuen wir uns über eine kleine Unterstützung der Werkstatt, wie z. B. fegen, Reifen aufpumpen, ein Licht von einem Schrottrrad abmontieren für unseren Teile-Fundus etc.

Wer kein Fahrrad hat, kann eines aus dem Fundus aussuchen, reparieren und gegen Entrichtung eines Unkostenbeitrages von 25 € mitnehmen; ein Schloss (meistens 10 €) muss dazu gekauft oder ein eigenes vorgezeigt werden.

Wie läuft es denn dort so?

Jede*r, die etwas an ihrem/seinem Fahrrad reparieren möchte, kann mit dem Rad vorbeikommen und es dort – bei Bedarf mit Unterstützung durch eine*n der Helfer*innen – reparieren. Ersatzteile können gratis aus den vorhandenen „Schrotträdern“ recycelt werden, ein paar Sachen kann man auch zum Selbstkostenpreis kaufen.

Das katholische Pfarramt St. Michael stellt die Räumlichkeiten in der Anzingerstraße 16b für die Werkstatt zur Verfügung, die Gemeinde Poing das Startkapital für Werkzeug. Die Werkstatt bekommt die Fahrräder aus Schenkungen von Privatpersonen, vom gemeindlichen Wertstoff- und Baubetriebshof.

Ansprechpartner ist Herr Jeroen Buters. Tel. 0172 / 9 97 02 02

Energiespartipp des Monats Juni der Energieagentur Ebersberg-München

Radelkilometer statt Autokilometer



Fast die Hälfte aller unserer Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer, knapp ein Viertel sogar kürzer als zwei Kilometer. Unsere täglichen Wege sind oft von Gewohnheiten bestimmt, und so steigen wir ins Auto, obwohl andere Verkehrsmittel unter vielerlei Aspekten günstiger wären. Umdenken lohnt sich: Auf diesen Strecken ist man mit dem Rad sogar schneller als mit dem Auto am Ziel.

Null-Emissionsfahrzeug Fahrrad: Wer mit dem Rad fährt, ist individuell und kostengünstig unterwegs und schützt aktiv das Klima: Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, erspart der Umwelt und damit dem Klima rund 140 Gramm CO₂.

Pluspunkte für die Lebensqualität aller: Radfahren bedeutet weniger Lärm, weniger Abgase, weniger Stau, weniger Flächenverbrauch, auch fürs Parken. Denn bei der Stellfläche gilt: 1 Auto = 10 Fahrräder!

Mehr als ein Fortbewegungsmittel: Die Bewegung bringt Lebensfreude, fördert die Fitness und baut Stress ab. Wer radelt, tut was

für die eigene Gesundheit: Wer täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit, Schule oder Universität fährt, kann sich das übrige Sportprogramm fast schon sparen.

Mit der richtigen Ausstattung wird das Fahrrad außerdem zum Lastenträger: Fahrradanhänger für Kinder oder größere Einkäufe, Päcktaschen oder Körbe für den kleinen Einkauf oder die Aktentasche auf dem Weg in die Arbeit. Mit einem Elektrofahrrad („Pedelec“) erweitern Sie Ihren Radius für komfortables, schweißreies Radeln erheblich – unabhängig von Alter und Fitness. Ein stetig wachsendes Angebot an Lastenrädern erobert weitere Einsatzbereiche.

Radfahren ist günstig und glücklicherweise keine Preisfrage. Man kann für ein Fahrrad auch richtig viel Geld ausgeben, doch gibt es in (fast) jeder Fahrradkategorie schon mit überschaubarem Budget sichere, moderne und schicke Räder. Der ADFC gibt Tipps, worauf Verbraucher*innen beim Fahrradkauf achten sollten, siehe im Dossier „Tipps zum Fahrradkauf“ unter www.adfc.de/dossier/dossier-fahrradkauf

Attraktiv und wirtschaftlich: Bau und Unterhalt einer guten Radverkehrsinfrastruktur sind viel kostengünstiger als für andere Verkehrsmittel. Das Radfahren spart außerdem beträchtliche Kosten im Gesundheitssektor. Allein aus Kostengründen müssen Bund, Länder und Kommunen großes Interesse daran haben, dass viele Menschen aufs Rad steigen. Zudem steigen Lebensqualität und Attraktivität in den Kommunen!

Mach mit beim STADTRADELN: Vom 27. Juni bis zum 17. Juli 2021 heißt es wieder in den Landkreisen Ebersberg und München „Radeln für ein gutes Klima“ – und für mehr Radförderung! Alle Infos, Registrierung und Online-Radelkalender zum Kilometersammeln unter www.stadtradeln.de

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an info@ea-ebe-m.de, alle Infos unter www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung

Nachrichten anderer Behörden und Stellen



Freiwillige Feuerwehr Poing

Übungsplan

Mittwoch, den 23.06.2021, 14.00 Uhr

Werkzeugsätze RW, div.

Teilnehmer: Gemeindemitarbeiter + Alle Aktiven

Ausbilder/Verantwortlicher: stv. KDT S. Kolb / ZF S. Halbritter

Donnerstag, den 24.06.2021, 19.00 Uhr

Belastungsübung

Teilnehmer: Atemschutzgeräteträger 2

Ausbilder/Verantwortlicher: AT Ausbilder

Dienstag, den 29.06.2021, 19.00 Uhr

Belastungsübung

Teilnehmer: Atemschutzgeräteträger 3

Ausbilder/Verantwortlicher: AT Ausbilder

Mittwoch, den 30.06.2021, 19.00 Uhr

Jugendausbildung

Teilnehmer: Jugendgruppe

Ausbilder/Verantwortlicher: JW M. Kiefinger / stv. JW F. Miller / JU - AB

Kommandant Robert Gaipf
feuerwehr@poing.de

NICHTAMTLICHER TEIL

Forum der Parteien



SPD
BÜRGERLISTE
POING

Offenheit und
Mitbestimmung
für Poing

Immer für Sie da!

Jeden Montag steht Ihnen ein Mitglied der SPD-Bürgerliste für Ihre persönlichen Fragen am Telefon zur Verfügung.



Am **Montag, den 28. Juni** haben Sie die Gelegenheit mit **Bärbel Kellendorfer-Schmid** zu sprechen.

Sie erreichen sie von **17:00 – 18:00 Uhr** unter der Telefonnummer **08121 / 76540**.

Natürlich sind wir auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Die E-Mail-Adressen der einzelnen Mitglieder der SPD-Bürgerliste können Sie auf der gemeinsamen Homepage der SPD-Bürgerliste und des SPD-Ortsvereines www.spd-buergerliste.de erfahren.

Außerdem können Sie unter fraktion@spd-buergerliste.de eine E-Mail an unsere Fraktionssprecher schicken.

Fraktion der SPD-Bürgerliste

Änderung des Ganztagsangebots an der Anni-Pickert-Mittelschule

Im kommenden Schuljahr wird es an der Poinger Mittelschule ab der 7. Jahrgangsstufe kein gebundenes Ganztagsangebot mit rhythmisiertem Ganztagsunterricht mehr geben. Gründe dafür sind die rückläufigen Zahlen an Schülerinnen und Schülern im Mittelschulbereich und der durch die Schulpolitik der Bayerischen Staatsregierung verursachte Lehrermangel, der kleinere Klassen verhindert.

In Zukunft wird es ab der 7. Jahrgangsstufe pro Jahrgang weiterhin den M-Zweig geben, der auch Jugendlichen der Mittelschule den Erwerb der mittleren Reife ermöglicht, und die Regelklasse. Das gebundene Ganztagsangebot – ein Mittel der Chancengleichheit – wird ab September 2021 in Poing nicht mehr zur Verfügung stehen.

Um diese äußerst bedauerliche Angebotsreduzierung für unsere Kinder abzufedern, stimmte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung für die Einführung des offenen Ganztagsangebots an der Anni-Pickert-Mittelschule. Kooperationspartner für dieses Angebot wird die Kinderland Plus gGmbH sein. Sie legte ein schlüssiges und überzeugendes Konzept für die Betreuung am Nachmittag vor.

Um dieses nachmittägliche Angebot noch attraktiver zu machen, wird die Gemeinde Poing neben dem regulären kommunalen Pflichtbeitrag in Höhe von 6.487 € pro Gruppe noch zusätzlich einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 8.500 € pro Gruppe leisten. Dieser freiwillige Zuschuss macht es möglich, dass mehr Personal für die pädagogische Betreuung und die Förderung der Kinder zur Verfügung steht.

Wir bedauern es sehr, dass es in nächster Zukunft kein durchgängiges gebundenes Ganztagsangebot in Poing mehr geben wird. Aus unserer Sicht ist der gebundene Ganztags eine sehr gute Möglichkeit, allen Kindern – unabhängig von Herkunft und finanziellen Möglichkeiten – eine gute Ausbildung zu bieten. Wir wünschen uns in puncto Chancengleichheit und Angebotsvielfalt ein Umdenken durch die verantwortlichen Schulpolitiker der bayerischen Staatsregierung.

Denn unsere Kinder sind unser höchstes Gut und jede Investition in deren Bildung ist gut angelegtes Geld.

*Für die Fraktion der SPD Bürgerliste
Bärbel Kellendorfer-Schmid, Fraktionssprecherin
Peter Maier, Fraktionssprecher*



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN ORTSVERBAND POING

Treffen der Poinger Grünen mit der ARGE



Anfang Juni war es uns nach der großen Pause durch die Coronabedingten Kontaktbeschränkungen möglich, bei einem Treffen vor Ort am zukünftigen Wohngebiet 7 uns mit Vertretern der ARGE auszutauschen. Zudem freuten wir uns über die Teilnahme der Plieninger Grünen.

Bei einem Rundgang über das Baugebiet bekamen wir einen guten Eindruck über den Baufortschritt und -Vorgehen.

Die Herstellung von einer Stromversorgung in den Tiefgaragen und an den zukünftigen Stellplätzen für Lademöglichkeiten von E-Autos war einer der Schwerpunkte unserer Diskussionen. Wir freuen uns, dass durch unsere Initiative im Jahr 2020 die Stromversorgung im W7 aufgebaut wurde, so dass die Tiefgaragen mit Strom für Steckdosen und Wallboxen ausgestattet werden können. Die Entscheidung, ob und wie die Anschlüsse bereitgestellt werden, liegt nun bei den Bauträgern und Käufern! Wir setzen an dieser Stelle auf die Weitsicht der Verantwortlichen.

Erfreulich ist ebenso, dass die geplanten öffentlichen Ladestationen als Schnellladestationen geplant werden, da hier ein zügiges Laden binnen kurzer Zeit möglich wird.

Sehr intensiv war die Diskussion um die notwendigen gut zwei Meter hohen Mauern der Häuser direkt am Wasserversickerungsgraben. Begründet sind die Mauern durch die fehlende Machbarkeit in Richtung Grünzug abzuböschern. Die ersten Bauträger werden Gationen für die Mauern verwenden. Uns ist wichtig, dass diese Mauern auch begrünt werden. Auch hier liegt die Verantwortung bei den Bauträgern.

Der Gemeinde selbst gehört ein großes Gelände zwischen den beiden Einfallstraßen, für die der Gemeinderat die Entscheidungen für die Gestaltung übernehmen wird. Da nehmen auch wir die Verantwortung mit, unsere Ideen und Wünsche für das neue Wohnquartier einzubringen.

Vielen Dank daher an alle anwesenden Vertreter der ARGE für die Beantwortung der zahlreichen Fragen rund um die technischen Installationen, zur Begrünung und allen übergreifenden Fragen rund um das W7 und W8!

*Für den Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Christina Landgraf
E-Mail: christina.landgraf@gruene-poing.de
www.gruene-poing.de*



Finanzielle Unterstützung von der Gemeinde

Wer Eigentümer eines Bestandsgebäudes ist oder vorhat eines zu erwerben, sollte sich mit den Vorgaben des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) vertraut machen. Das Gesetz sieht verschiedene Nachrüstpflichten vor; auch bei Sanierung, Anbau oder Ausbau greift das GEG.

In diesem Zusammenhang können Sie evtl. mit der **Förderrichtlinie zur rationellen Energienutzung** der Gemeinde Poing Geld sparen. Schon seit 1997 gibt es dieses Förderprogramm, um Anreize für einen niedrigeren Energieverbrauch zu schaffen. Mit dem GEG wurde nun eine Überarbeitung der aktuellen Fassung von 2019 erforderlich.

Leider werden diese Fördermittel viel zu wenig abgerufen. 2020 wurden gerade mal zwei Anträge eingereicht. Aufgrund der niedrigen Abrufquote haben wir Grüne angeregt, dass die Verwaltung das Förderprogramm mehr bewerben sollte. Es ist unbedingt notwendig, dass alles nur Erdenkliche unternommen wird, um die Ziele der Klimaschutzregion zu erreichen.

Ob für Ihre Maßnahme eine Förderung durch die Gemeinde in Betracht kommt, ist im Einzelfall zu prüfen. Beachten Sie, dass der Antrag in jedem Fall vor der Realisierung der Maßnahme einzureichen ist.

Für die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Daniel Becker, Fraktionssprecher
info@gruene-poing.de
www.gruene-poing.de



Das diesjährige STADTRADELN beginnt!

Liebe Poingerinnen und Poinger,

auch heuer beteiligt sich die Gemeinde Poing mit verschiedenen Teams an der Initiative STADTRADELN – auch wir von der FWG sind wieder mit dabei.

Die Aktion beginnt am kommenden Sonntag, den 27. Juni, und dauert drei Wochen. Während dieser Zeit sollen die Teilnehmer/innen möglichst viele Strecken mit dem Radl statt mit motorisierten Verkehrsmitteln zurücklegen, um so etwas fürs Klima und die eigene Gesundheit zu tun. Es geht also nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um die **Stärkung unseres Bewusstseins für den Einsatz des Fahrrads dort, wo es „passt“ und einfach die bessere Alternative vor allem zum Auto darstellt.** Mehr zum STADTRADELN online unter <https://www.stadtradeln.de/poing>.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Mitradler/innen!

Für die FWG Poing e.V.
Günter Scherzl, Vorsitzender

Interaktiver Ortsplan
maps.poing.de



Überarbeitete Förderrichtlinie der Gemeinde Poing zur rationellen Energienutzung, Energieeinsparung und Energieerzeugung durch erneuerbare Energien

Unter diesem etwas sperrigen Titel, liebe Poingerinnen und Poinger,

gibt es bereits seit dem Jahr 1997 bei uns in Poing ein gemeindliches Förderprogramm zur finanziellen Bezuschussung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden der Bürgerinnen und Bürger. Unter anderem aufgrund von Gesetzesänderungen wurde die Novelle dieser Förderrichtlinie nun in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag einstimmig beschlossen.

Förderfähige Energiesanierungs-Maßnahmen sind:

- Nachträgliche Wärmedämmung der Außenwände, des Dachs bzw. der obersten Geschossdecke (bei nicht ausgebautem Dachraum) oder der Kellerdecke
- Austausch der Fenster
- Heizungserneuerung auf Basis Biomasse oder Wärmepumpe
- Einbau von solarthermischen Anlagen für Brauchwassererwärmung bzw. kombinierter Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung
- und vor-Ort-Energiesparberatungen durch einen nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) zertifizierten Energie-Fachberater.

Wir von der FWG Poing begrüßen und unterstützen dieses Förderprogramm ganz ausdrücklich, da wir uns seit jeher dem **lokal umgesetzten und praktizierten Umweltschutz** verschrieben haben. Also: **Nicht nur reden, sondern tun!** Machen Sie vom „Fördertopf“ der Gemeinde regen Gebrauch und sprechen Sie bei Interesse das Umweltamt in der Gemeindeverwaltung an unter umwelt@poing.de, Telefon 08121/9794-340.



Für die FWG-Gemeinderatsfraktion
Günter Scherzl, Fraktionssprecher
guenter.scherzl@fwg-poing.de
www.fwg-poing.de
Finde uns auf Facebook und Instagram!



Marc Salih neuer Vorsitzender der FDP- Poing - Wolfgang Spieth hört nach 31 Jahren auf



Der Ortsverband der Liberalen in Poing hat mit Marc Salih einen neuen Vorsitzenden. Nachdem der langjährige Vorsitzende Wolfgang Spieth nicht mehr kandidierte, wurde der 2020 ebenfalls in den Poinger Gemeinderat gewählte Salih, im Vorjahr auch Bürgermeisterkandidat der Poinger FDP, einstimmig als Nachfolger im Ortsvorsitz gewählt. Als seine Hauptziele für die nächsten Jahre nannte er den weiteren Ausbau der Mitgliederzahl, die verstärkte Einbeziehung jüngerer Mitglieder und Mit-

bürger und eine weiter verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Ganz konkret will Marc Salih, der auch Bundestagskandidat der FDP im Wahlkreis Erding-Ebersberg ist, nun kurzfristig die Wahlwerbung für die Wahl im September mit dem neuen ebenfalls einmütig gewählten Vorstand angehen. Hier stehen ihm als Stellvertreterin weiterhin zur Seite Martina Scheftner aus Anzing sowie die bisherige und neue Schatzmeisterin Silvia Bohlender und als Beisitzer Andreas Kroll sowie Valentin Groß.

Zuvor hatte Wolfgang Spieth über die Arbeit der letzten Jahre berichtet und hob dabei neben der für Poing dank einiger Neueintritte nun erstmals erreichten Zahl von 18 Mitgliedern auch einen guten Kassenstand hervor. Die Arbeit der Poinger FDP habe sich, so Spieth, in der jüngsten zweijährigen Amtszeit neben der Vorbereitung der Gemeinderatswahl im letzten Jahr auf kritische und konstruktive Arbeit im Gemeinderat zu den örtlichen Themen wie Schulneubauten konzentriert. Wichtig seien ihm immer auch Nachhaken und konkrete Vorschläge wie etwa zuletzt bei der Klimapolitik oder bei der sog. Rampe am Bahnsteig gewesen.

In Dankesworten lobte der Kreisvorsitzende Alexander Müller den scheidenden Ortsvorsitzenden für dessen über 31jährige beharrliche und umsichtige Arbeit, er sei damit das „Gesicht der FDP in Poing“ geworden. Ewald Silberhorn, Vorgänger als Ortsvorsitzender und als Gemeinderat, hob die stets gute und angenehme Zusammenarbeit mit Spieth im Ortsverband sowie auch in Silberhorns langjähriger Amtszeit als Kreisvorsitzender hervor. Für die Poinger FDP überreichte der neue Vorsitzende Salih an Wolfgang Spieth prickelnde gesunde Getränke und ein Buchgeschenk.

Ewald Silberhorn

Soziale Dienste und Senioren



Notrufe

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Giftnotruf | 0 89 / 1 92 40 |
| Polizeiinspektion Poing | 0 81 21 / 99 17-0 |
| Gaswache | 0 89 / 15 30 16 |

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Poing

Informationen aus dem Seniorenbüro der Gemeinde Poing im Bürgerhaus



(bach) Auch wenn die Inzidenzzahlen erfreulicherweise in den letzten Wochen gesunken sind, sollten weiterhin Vorsicht und Umsicht unser Handeln bestimmen, damit sich diese positive Tendenz weiter fortsetzen kann. Deshalb scheuen Sie sich bitte nicht, bei Versorgungsproblemen (z. B. Einkauf) mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir suchen dann gemeinsam mit Ihnen nach individuellen Lösungsmöglichkeiten. Außerdem führen wir unser telefonisches Gesprächsangebot für Sie weiter.

Sie können gerne anrufen, wenn Sie sich einfach einmal „von der Seele reden“ möchten, wie schwierig die Situation gerade für Sie ist. Nach telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung ist unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften in dringenden Angelegenheiten ein Gesprächstermin im Bürgerhaus möglich.

Telefonisch oder per E-Mail stehen wir Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag-Mittwoch: 8.00-12.30 Uhr sowie 13.30-16.30 Uhr
Donnerstag: 8.00-12.30 Uhr sowie 14.00-18.00 Uhr
Freitag: 8.00-12.30 Uhr.

Sie können uns auch gerne auf den AB sprechen, wir rufen dann umgehend zurück.

Wir bieten Ihnen Information und Beratung zu verschiedenen Themen an, wie z. B.:

- Möglichkeiten der häuslichen Versorgung
- Pflegeversicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Hilfsmittelversorgung
- Zuzahlungsbefreiung bei der gesetzlichen Krankenversicherung
- Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Seniorengerechte Wohnraumanpassung
- Vermittlung an weiterführende Organisationen, Fachberatungen, Einrichtungen und Dienste.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Die neue Notfallmappe und die SOS- Dose sind im Seniorenbüro der Gemeinde Poing erhältlich

Unfälle und Krankheiten treffen uns oft plötzlich und unerwartet. Was ist wichtig, um auf eine Notsituation gut vorbereitet zu sein? Da stellen sich Fragen wie zum Beispiel:

- Welche Dinge sollten parat liegen, wenn ich akut ins Krankenhaus muss?
- Welche Medikamente nehme ich aktuell ein?
- Wo sind wichtige Dokumente (z.B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht) aufbewahrt? "

Die Antworten auf diese Fragen können lebensrettend sein! Wie Sie schon der Pressemitteilung vom Landratsamt Ebersberg in der Ausgabe vom Ortsnachrichtenblatt in der 19. Kalenderwoche entnehmen konnten, hat der Landkreis Ebersberg Anfang Mai die überarbeitete „Mappe für den Notfall“ vorgestellt. Die neue Version enthält auch ein herausnehmbares Notfallblatt, auf dem alle wichtigen Daten übersichtlich erkenntlich gemacht werden können. Bedenken sollte man jedoch dabei, dass die Einträge regelmäßig überprüft und aktualisiert werden müssen, damit sie im Ernstfall auch die benötigten Informationen beinhalten.

Die SOS-Dose stellt außerdem eine gute Ergänzung zur Notfallmappe dar. Wenn das enthaltene SOS-Infoblatt ausgefüllt ist, bietet es im Notfall für den/die Retter (lebens-)wichtige Angaben.



Sowohl die überarbeitete „Mappe für den Notfall“ als auch die SOS- Dose (siehe Bild) sind im Seniorenbüro in Poing ab sofort erhältlich.

Bei Bedarf rufen Sie uns bitte an und vereinbaren Sie einen Termin für die Abholung!

Weitere Informationen zur Thematik sowie die digitale Version der Notfallmappe und des

Notfallblattes finden Sie im Internet unter www.demografie.lra-eb.de/fachbereiche/senioren.

(Quelle: LRA Ebersberg, 06.05.2021)

Ihr Team Seniorenarbeit

Kerstin Bachmann: Tel. 08121 / 99 55 78-30

Volker Sterker: Tel. 08121 / 99 55 78-20

E-Mail: senioren@poing.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Poing e.V.



Ortsverein
Poing e.V.

**Der AWO OV Poing trauert um sein langjähriges Mitglied
Anna Maier, die am 18. Juni verstorben ist.
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden
Anna Maier stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Liebe Poinger Seniorinnen und Senioren,

sofern Sie in den verschiedensten Lebenslagen Unterstützung benötigen, dürfen wir auf das Angebot der Gemeinde Poing hinweisen. Hier stehen Ihnen Frau Kerstin Bachmann, Tel. 08121/995578-30 und Herr Volker Sterker, Tel.: 08121/995578-20 beratend zur Seite. Bitte nutzen Sie diese Kontakte im Bedarfsfall. Aktuelle Informationen über das Angebot erhalten Sie wöchentlich durch die „Nachrichten der Gemeinde Poing“.

Wir, die AWO Poing, sind auch weiterhin für Sie von Montag bis Freitag unter der Tel.Nr. 08121/771917 zu erreichen.

Geben Sie auch weiterhin auf sich Acht und
bleiben Sie gesund!

Peter Maier
1. Vorsitzender

Jürgen Schäpe
Stellvertr. Vorsitzender

Pflegestern Seniorenservice gGmbH



Beratungsstelle für Senioren

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt nun schon seit über einem Jahr unser tägliches Leben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer:

08121 / 256-256 Pflegestern Beratungsstelle (Montag, Mittwoch und Freitag von 09.30 - 12.30 Uhr)

Wir organisieren für Sie:

- Einkaufsservice (Lebensmittel werden an der Tür abgeliefert)
- Besorgung von Medikamenten
- Individuelle Hilfen

Die Beratung für Senioren und deren Angehörige findet nach wie vor statt. Unter Einhaltung der Hygieneregeln (Mund-Nasenschutz, Abstand, nicht mehr als 1 Person) sind wir gerne für Sie da! Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen zeitnahen Termin.

Sie möchten wissen, welche Unterstützung Sie und Ihre Angehörigen bekommen können:

- Im Alter
- Bei Krankheit oder Behinderung
- Bei Pflegebedürftigkeit
- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung zu Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung (auch im häuslichen Umfeld)
- Vermittlung von geeigneten Hilfen zur Bewältigung des Alltags
- Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Speziell für die Beratung ausgebildetes Fachpersonal wird Ihren persönlichen Bedarf eruieren und die besten Versorgungsmöglichkeiten gemeinsam mit Ihnen erarbeiten.

Sie wollen uns unterstützen? Wir suchen auch immer ehrenamtliche Mitarbeiter, die unsere Senioren unterstützen können, z. B. auch durch kleinere handwerkliche Tätigkeiten. Falls Sie Interesse haben, einfach unter der oben angegebenen Telefonnummer anrufen.

Die gute Nachricht: Unser Mittagstisch ist wieder geöffnet! Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns unter Tel. 08121 / 256-256 an, wir freuen uns auf Sie!

Carmen Stöckl, Leitung BW-BWzH – Poing

Poinger helfen Poinger Senioren



Wir suchen dringend Verstärkung!

Von April bis Oktober betreiben wir eine Fundgrube mit teils gebrauchten und neuen Gegenständen, wie z. B. Spielsachen, Kinderbücher, Geschirr und Vieles mehr. Der Erlös ist für den Förderverein Poinger Seniorenzentrum e.V.

Wir suchen rüstige Rentner/innen, die Spaß am Verkauf von Waren haben, teils auch zum Aufbau oder Abbau der Tische im 14-Tage Rhythmus, 2 - 3 Std. ehrenamtlich. Immer freitags am Marktplatz.

Interesse? Dann melden Sie sich bei Marianne Lorenz unter Tel. 08121 / 86 66, Mobil: 0175 / 2 88 58 24.

Seit 11. Juni ist wieder geöffnet!

Die lange Wartezeit ist vorbei und wir dürfen unsere Fundgrube für Sie öffnen.

Natürlich mit Hygieneregeln - Abstand - Mundschutz, denn wir wollen ja nicht gleich wieder schließen. Respekt und Vorsicht allen gegenüber macht vieles leichter. Unsere Hütten sind voll wir freuen uns auf Sie und hoffen das jeder bei uns fündig wird.

Leider können wir zurzeit nichts annehmen, da wir wirklich voll sind. Bei Nachfragen rufen sie mich bitte an.

Sollten Sie doch was für die Fundgrube spenden, dann bitte über den Wertstoffhof mit dem Vermerk „Poinger Senioren“.

Um Irrtümer vorzubeugen: der Wertstoffhof hat nichts mit der Fundgrube zu tun!

Euer Fundgruben-Team

*Marianne Lorenz (Tel. 08121 / 86 66, Mobil: 0175 / 2 88 58 24)
im Namen des Förderverein Poinger Seniorenzentrum e.V.*

Seniorenbeirat Poing



Radlergruppe

Erfolgreicher Neustart nach Corona-Pause

Nach einer langen Pause wegen der Coronapandemie standen die Zeichen für einen Neustart günstig. Es war gutes Wetter angesagt und mit dem **Hirschbachwirt in Forstern** war ein Gasthaus gefunden, das mittags aufmacht. Deshalb starteten wir nach vorheriger kurzfristiger Einladung per E-Mail am Mittwoch, den 16.06.2021, um 10.00 Uhr am Hanslbrunn zu einer ersten Radltour.

Diese führte uns über Unterschwillach und Tading zum Naturdenkmal Sommer-Linde in Pemmering. Beim Hirschbachwirt in Forstern gab es eine gelungene Mittagseinkehr, bevor es über Forstinning zurück nach Poing ging. Insgesamt legten die 13 Teilnehmer **47 Kilometer und 270 Höhenmeter** bei mäßigen Steigungen im Erdinger Hügelland zurück.



Die Poinger Radlergruppe vor der Pemmeringer Linde (380 Jahre, 6,80 m Stammumfang, 24 m hoch)

Allgemeine Informationen: In der Regel fahren wir bei vertretbarem Wetter und weit überwiegend auf Radwegen und verkehrsarmen Straßen. Die Touren sind weitgehend sowohl für fitte Tourenfahrer als auch für E-Biker gut geeignet und erfolgen kostenlos auf eigene Verantwortung.

Bewährt hat sich die **Einladung per E-Mail**, da diese dann abhängig vom Wetter kurzfristiger erfolgen kann. Wer in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden will, kann sich unter franz@langlechner.de eintragen lassen. Für Rückfragen bin ich am Handy unter 0160-8075116 zu erreichen.

Franz Langlechner

**VdK
Ortsverband Poing**

Zukunft braucht Menschlichkeit. Sozialverband



Zu Ihrem Recht kommen – wir sind für Sie da!

Der VdK hilft seinen Mitgliedern zum Beispiel bei Rente, Behinderung und Pflege, Hartz IV usw. Sprechen Sie uns an! (Der Erwerb der Mitgliedschaft beträgt monatlich 6,00 €).

Anschrift des VdK-Ortsverbandes Poing:

VdK-Ortsverband Poing: Peter Stöckl, An der Leiten 35, 85652 Pliening-Ottersberg, Tel. 08121/ 80 750, pit_stoeckl@yahoo.de

Haben Sie Anregungen oder Wünsche zu Seniorenthemen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Ansprechpartner:

1.Vorsitzender: Peter Stöckl, Tel. 08121/80 750; pit_stoeckl@yahoo.de
Stv. Vorsitzende: Eleonore Gigl, Tel. 08121/82 551; wegigl@aol.com
Frauenbetreuerin: Bärbel Zapf, Tel. 08121/77 308; baerbel.zapf@gmx.de

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Peter Keegan, Tel. 08121/ 81 714; keegan@gmx.net

Für unsere berufstätigen behinderten Mitglieder:

Markus Ulrich, Tel. 08121/7607215 (ab 17.00 Uhr)

Die Vorstandschaft

Schule und Erwachsenenbildung 

GRUNDSCHULE Am Bergfeld



„Die Erdbeeren wachsen und vielleicht ernten wir bald!“

Diese Nachricht der Klasse 2a der Grundschule Am Bergfeld erreichte den Elternbeirat vor einigen Tagen. Wie aufregend, das müssen

wir uns ansehen - dachten wir uns und so besuchte ich letzten Freitag die Klasse 2a. Aber der Reihe nach:

Schon vor einigen Monaten entstand die Idee, die schönen Dachterrassen der Grundschule Am Bergfeld für Hochbeete zu nutzen, die die Kinder selbst bepflanzen, pflegen und ernten können. Der Obi-Markt in Parsdorf erklärte sich gerne bereit, zwei große Hochbeete zu spenden. Ende April konnten die Hochbeete abgeholt und mit vielen helfenden Händen vom Elternbeirat mit dem Hausmeister Herr Heudecker aufgebaut werden. Der Förderverein der Grundschule Am Bergfeld stellte unkompliziert die Mittel für die 50 (!) Säcke Befüllung zur Verfügung und die Gärtnerei Böck aus Neufarn stand beratend zur Seite und hat den Kindern Mitte Mai viele schöne Jungpflanzen kostenlos vorbeigebracht.

Bei meinem Besuch zeigten die Kinder der Klasse 2a mir stolz die Hochbeete, die sich direkt neben den Klassenzimmern auf der Terrasse befinden. Alle 2. Klassen sind an diesem Projekt beteiligt und wechseln sich auch täglich mit dem Gießen ab. Mit großem Eifer erklärten mir die Kinder im Detail, wie sie mit den anderen 2. Klassen die zierlichen Pflanzen „eingegraben“ haben. Im ersten Beet begutachteten wir die besagten Erdbeeren und entdeckten, dass einige bereits rot werden. Auch die Tomaten, die die Kinder fast überragten, und die roten Snack Paprika (noch grün!) wachsen und entwickeln sich prächtig. Im zweiten Beet sind verschiedene Salate fast erntereif. Die Kräuterauswahl ist ebenfalls beeindruckend - wer hat schon Schokoladenminze in seinem Garten? Plötzlich waren alle sehr aufgeregt. Am Kohlrabi entdeckten die Kinder Raupen, die bereits einige kleine Blätter vertilgt hatten...

Für die Rektorin der Grundschule Am Bergfeld Frau Schaffer ist das Projekt der 2. Klassen ein voller Erfolg. Die praktischen und sozialen Kompetenzen der Kinder werden gestärkt. Sie erleben, wie Obst, Gemüse und Kräuter wachsen und gedeihen und entwickeln ein Gefühl der Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln.



Die Kinder der Klasse 2a vor einem der Hochbeete

Wir wünschen allen 2. Klassen und ihren Lehrerinnen weiterhin sehr viel Freude beim Gärtnern und eine erfolgreiche Ernte! Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern sowie dem Obi Markt in Parsdorf und der Gärtnerei Böck aus Neufarn für ihre Unterstützung!

Kathleen Masch-Wiest vom Elternbeirat der Grundschule Am Bergfeld



Rathaus

Anschrift und Öffnungszeiten:

Rathausstraße 3 u. 4, Tel. 97 94 - 0
Internet: www.poing.de, E-Mail: post@poing.de
Mo. – Mi. 08.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
Do. 08.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Elternbeirat der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule



Aktion Stadtradeln 2021 – Unterstützt das Anni-Pickert-Team!



Christina P. Tarnikas

Corona hin oder her, auch in diesem Jahr wird wieder die Aktion Stadtradeln durchgeführt und die Anni-Pickert-Schule Poing ist selbstverständlich mit von der Partie. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Autofahrten durch Fahrten mit dem Fahrrad zu ersetzen. Am 27. Juni – also schon kommenden Sonntag – startet die Aktion im Landkreis Ebersberg und endet am 17. Juli. In diesem Zeitraum soll dann wieder jeder geradelte Kilometer gesammelt und auf der Homepage der „Aktion Stadtradeln“ gemeldet werden.

Der Elternbeirat lädt alle Mitglieder der Schulfamilie sowie Freunde und Förderer der Schule ein, Mitglied im Team „Anni-Pickert-Schule“ zu werden. Jeder, der ein Fahrrad besitzt, kann mitmachen. Wie immer wollen wir dadurch auch an unserer Schule das Umweltbewusstsein stärken und unser Team möglichst weit nach vorne bringen! Deshalb: Nicht müde sein, meldet Euch unter <https://www.stadtradeln.de/poing/> an und radelt, was das Zeug hält! In den einschlägigen App-Stores gibt es auch eine Stadtradel-App, die das Kilometerzählen super bequem macht.

Also auf geht's, unterstützt das Anni-Pickert-Team – für Euch, die Kinder und unsere Umwelt!

Mit sportlichen Grüßen

Für den Elternbeirat

Christina P. Tarnikas, Elternbeiratsvorsitzende

Volkshochschule Vaterstetten e.V. 
Friedensstr. 5, 85586 Poing, Tel. 08106/3590-91, Fax 3590-95

Bürozeiten:

Poing: Mo + Do 9.00-12.00 Uhr, Di 17.00-19.00 Uhr
Hauptgeschäftsstelle Vaterstetten: Mo - Fr 9.00-12.00 Uhr,
Mo - Do 16.00-19.00 Uhr
Tel.: 081 06/35 90-35, Fax -16
E-mail: Service@vhs-vaterstetten.de

Hier unsere aktuellen Poinger **Online-Gesundheitskurse:**

montags:

18.30-19.30 Uhr: Zumba (1543VVVV) mit Ivonne Walter
19.00-20.00 Uhr: Stepp Aerobic (1532VVV) m. Heike Pieper
19.30-21.00 Uhr: Yoga (1147VVV) mit Vanessa E. Heschl
20.30-21.30 Uhr: Rückentraining (1442VV) m. K. Labitzke

dienstags:

19.00-20.15 Uhr: Yoga (1139VV) mit Stefani Kling
19.30-21.00 Uhr: Kundalini Yoga (1240VVV) mit Sigrud Urban
20.00-21.30 Uhr: Yoga-Moon-Hatha (1150VVV)
mit Adriane Baccarini
20.30-21.30 Uhr: Wirbelsäulen-/Ausgleichsgymn. (1413V)
mit Susanne Herold

mittwochs:

09.00-10.00 Uhr: Wirbelsäulen- u. Ausgleichsgymn. (1410VVV)
mit Katharina Labitzke
19.05-20.35 Uhr: Yoga (1137VV) mit Nadine Draxler

donnerstags:

19.30-21.00 Uhr: Yoga (1130VVV) mit Sonja Fahr

freitags:

17.15-18.45 Uhr: Yin Yoga mit Faszientraining (1227VVV)
mit Daniela Sachs

Folgende **Poinger Sprachkurse** sind reine online-Kurse:

montags:

18.15-19.45 Uhr: Italienisch B2 (7036V)
20.00-21.30 Uhr: Italienisch A2 (7034V)

dienstags:

09.00-10.30 Uhr: Italienisch von Anfang an (7030V)
10.40-12.10 Uhr: Italienisch A2 (7033V)

mittwochs:

20.00-21.30 Uhr: Japanisch von Anfang an (7072V)

Wieder in Präsenzform:

(nur Kurse mit freien Plätzen!)

montags:

08.45-09.45 Uhr und 10.00-11.00 Uhr:
Gymnastik 60 plus (1462/63) m. V. Brandstätter

mittwochs:

20.00-21.15 Uhr: Aroha (1523VV) mit M. Kolbeck

donnerstags:

10.00-11.30 Uhr: Yoga (1135) m. Brigitte Bruckmeier

freitags:

08.30-09.30 Uhr: Fit-Mix (1518VVV) mit Sabine Behnke

Diese Woche:

Sa. 26.6.:

Cajon-workshop (3441)
Malen für Kinder (8191K)

Kommende Woche:

Fr. 2.7.: Vernissage der Jubiläumsausstellung mit Arbeiten von Siegfried Horst (9301A/B/C) Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen bitte erfragen!

Für das VHS-Team
Hildegard Petschik

Mitteilungen für Kinder und Jugendliche



Kindertagesstätte Familienzentrum Poing e.V.

Gebrüder-Grimm-Str. 4, 85586 Poing (Haus 1)
www.kita-familienzentrum-poing.de



Familienzentrum
Poing e.V.

Den Wildschweinen ganz nah...

Für die Hortkinder und SchuWiDu ging es in den Pfingstferien zur Sauschütt nach Grünwald. Nach 40-minütiger Busfahrt kamen wir endlich am Ziel an. Gleich machten sich die Kinder auf die Suche nach den Wildschweinen. Aber zu ihrem Entsetzen war das große Gehege leer. Wo konnten die Wildschweine bloß sein? Es wurde ein wenig gegrübelt und dann beschlossen, die Wildschweine zu suchen. Allerdings kann man definitiv nicht mit knurrenden Magen auf

Entdeckungstour gehen, so dass erstmal eine kleine Brotzeit abgehalten wurde. Auf der die Suche nach den Wildschweinen, liefen wir einen Naturpfad entlang und entdeckten viele spannende Stationen auf diesem Weg. Wir balancierten auf großen langen Baumstämmen, fanden eine Tafel mit einer Geschichte über den Wasserkreislauf und nahmen auch gleich eine Kostprobe aus dem Wasserhahn, welcher sich daneben befand. Entlang des Weges gab es eine Musikstation aus Holz. Es wurde fleißig mit einem großen hängenden Xylophon musiziert. Weiter ging es zu dem Barfußpfad. Hier haben die Kinder ihre Sinne geschult. Ganz Mutige gingen sogar mit geschlossenen Augen den Sinnespfad entlang. Sie liefen über Pflastersteine, Gummimatten, Rindenmulch, Kies und Holzspäne.

Unterwegs begegneten wir immer mal wieder einem Fernrohr und wer da hindurchsah sah geschnitzte Figuren aus Holz. Ein Stück weiter des Weges sahen wir eine Holzbrücke. Eilig gingen wir über diese riesige Holzbrücke und siehe da: da waren sie, die Wildschweine! Die Wildschweinfamilie mit vier Frischlingen hatte es sich im Sumpfgebiet gemütlich gemacht und würdigte uns keines Blickes. Aber wir begutachteten die Tierchen und kamen ihnen einmal sogar ganz nah. Bei der letzten Station entdeckten wir ein hängendes Holzlabyrinth, einen riesigen hohlen Baumstamm zum durchkrabbeln, viele kleine Holz Tippis aus Stöckern und ein Kletternetz. Wir tobten noch mal so richtig aus, machten ein letztes Mal Brotzeit, bevor uns der Bus wieder zurück in den Hort brachte. Es war ein sehr schöner Ausflug den wir in unsere künftigen Ferien sicher wieder mit einplanen werden.

Für das Redaktionsteam
S. Kühn

Kindertagesstätte (Haus 3)
Familienzentrum Poing e.V.
Gebrüder-Grimm-Str. 4, 85586 Poing
www.kita-familienzentrum-poing.de



Zwischen Natur und Kreativität – spannende Ferien im Zauberwinkel



Für unsere Ferienkinder jede Menge Spaß. Es waren auch die ersten Ferien, die unsere SchuWiDu's im Hort verbringen durften. Im Ferienprogramm warteten spannende Mitmachaktionen und Erlebnisse auf unsere Kinder.

Unser erstes Ausflugsziel war der Ostpark in München. Es war sehr aufregend, da wir mit S- und U-Bahn unterwegs waren. Im Ostpark haben wir Spielplätze besucht. Dort wurde viel gerutscht, getobt und auch geklettert. Das

nächste Ausflugsziel war der Waldspielplatz in Pöring. Dort haben die Kinder den tollen Abenteuerspielplatz entdeckt. Mitten im Wald konnten sie sich richtig austoben. Unsere letzte Station war das Wald-erlebniszentrum in Grünwald. Dort gingen wir den Erlebnispfad entlang. Mit allen Sinnen entdeckten wir z.B. den Barfußpfad, das Bienenhaus, das Klanglabyrinth und vieles mehr. Anschließend, kamen wir am Wildschweingehege vorbei. Von den kleinen Frischlingen waren die Kinder besonders begeistert.

Es wurde auch, durch verschiedene kleine Aktivitäten für jede Menge Spaß vor Ort gesorgt. Wir begaben uns auf eine spannende Fantasiereise und malten mit verschiedenen Maltechniken. Die entstandenen, einzigartigen Kunstwerke schmückten unsere Wände. In der Schokofrüchte-Küche wurden leckere Fruchtspieße mit Schokoglasur kreiert. Die Kinder durften sich die Früchte aussuchen. Gemeinsam wurde alles klein geschnitten und mit der leckeren Schokolade überzogen. Am Wasserspielen-Tag gingen wir mit den Kindern

auf unsere sonnige Terrasse. Dort hieß es „Wasserschlacht!“. Die Kinder durften sich mit eigenen Wasserspielzeugen, Wasserpistolen und Wasserkanonen gegenseitig nass spritzen. Zum Einsatz kamen dann noch unsere selbstgebastelten Wasserbomben. Am letzten Ferientag, hatten die Kinder die Möglichkeit mit Raspeln, Feilen und Schleifpapier wunderschöne Handschmeichler aus Speckstein zu gestalten und modellieren.

Für das Redaktionsteam
A. Protka und Th. Pfaffenberger

Vorkurs Deutsch mit Papagei Pia

KINDERLAND
Seerosenstraße



Sprachförderung ist ein zentrales Thema im Kita-Alltag. Beim Singen, Turnen, Spielen, Basteln und auch nur beim Betrachten von Bilderbüchern - immer dreht es sich auch um das Thema Sprache. Und das ist auch gut so, denn Sprache ist unser wichtigstes Instrument im Leben. Ohne miteinander kommunizieren

zu können kommen wir meistens nicht weit. Während ihrer Entwicklung erkennen die Kinder schnell, dass man mit Worten nicht nur Dinge benennen, sondern auch seine eigenen Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken kann. Sprache zu entdecken heißt also auch, sie umfassend auszuprobieren. Um vor allem auch Kindern, die mit mehreren Sprachen aufwachsen, einen sicheren Rahmen zu schaffen, in denen sie die Sprache in ihrem eigenem Tempo noch intensiver entdecken und kennenlernen können, bieten wir einmal wöchentlich den Vorkurs Deutsch mit Leitfigur Papagei Pia an. Dort lernen die zukünftigen Vorschulkinder gemeinsam mit der Handpuppe Pia auf spielerische und kreative Weise neue Wörter kennen und werden in der richtigen Grammatik unterstützt. Es werden Lieder gesungen, Geschichten erzählt, Spiele gespielt und vieles mehr. Mit Pia macht selbst Deutschlernen tierisch viel Spaß.

Jessica Lacen
Team Seerosenstrasse

Endlich wieder Wald

KINDERLAND
Fresiengasse



Für die Vorschulkinder der Fresiengasse hieß es endlich wieder: Ab in den Wald! Gut ausgerüstet mit Brotzeit und Matschhose ging es los, bei Nieselregen und kühlem Wind. Nach dem Frühstück konnten die Kinder auf die Waldschaukel, ein umgestürzter Baum lud zum Klettern ein und ein Waldladen wurde eröffnet. Kunstwerke

aus Naturmaterialien entstanden und am Brotzeitplatz wurde eifrig geschnitzt. Nachdem die Kinder ein Waldpiratenschiff aus Totholz gebaut haben, ging es schließlich, nach einer kurzen Geschichte und dem Mittagessen, zurück in den Kindergarten. Dabei gab es viel Vorfreude auf den nächsten Tag, an dem wieder fleißig Holz geschichtet und viel erkundet werden konnte.

Das Waldteam des Kinderland Fresiengasse

KINDERLAND
Kirchheimer Allee

Sport im Park



Turnen bei 27 Grad in unserer Turnhalle macht wenig Spaß. Daher haben wir uns spontan dazu entschieden, die wöchentliche Turnstunde nach draußen zu verlegen. In Kindergartennähe befindet sich ein Fitness-Parcours - hier kann man sein Gleichgewicht trainieren. Wir hatten also Bewegung an der frischen Luft und viel Spaß beim Entdecken der Geräte! Alle Kinder sind begeistert durch den Parcours balanciert und haben sich ausprobiert. Im Anschluss ging es noch auf den Spielplatz als

Abschluss für einen tollen Vormittag!

Daniela Schwärzer
Team Kinderland Kirchheimer Allee

Ein Hochbeet für das Kinderland Seewinkel

KINDERLAND
Seewinkel

Seit Freitag, den 04.06.2021, dürfen sich die Kinder unserer Einrichtung an einem Hochbeet im Garten erfreuen. Die Gärtnerei „Böck“ aus Neufarn hat uns vorgezogene Pflanzen, ein Hochbeet und die dazu passenden Gartenwerkzeuge kostenlos zur Verfügung zu stellen. Mit großer Freude und voller Tatendrang haben wir das Hochbeet gemeinsam mit den Kindergartenkindern bepflanzt. Unter den Pflanzen befinden sich verschiedene Kräuter-, Gemüse- und Obstsorten wie Tomaten, Paprika, Salat, Kohlrabi, Erdbeeren und Pfefferminze. Voller Begeisterung beobachten unsere Kinder die Pflanzen nicht nur beim täglichen Wachstum, sondern tragen auch die Verantwortung für ihr Überleben. Für diese wichtige Aufgabe dürfen alle Kinder aus den verschiedenen Kindergartengruppen die Pflanzen regelmäßig bewässern und pflegen. Damit die Pflanzen bald Früchte tragen, kümmern und bemühen wir uns fleißig um diese. Denn wir können es kaum erwarten, bis wir die Ernte zusammen mit unserer Brotzeit vernaschen dürfen! Ein kleines bisschen Geduld brauchen wir bis dahin zwar, aber Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude!

Ein herzliches Dankeschön an die Gärtnerei „Böck“ für die großzügige Spende, welche uns dieses tolle Gemeinschafts-Projekt überhaupt erst ermöglicht hat.

Hannah Töpfer
Team Kinderland Seewinkel

KINDERLAND PLUS
gemeinnützige GmbH

Neue Websites

Übersichtlicher, moderner und ein sich anpassendes Design – so präsentieren sich die neuen Websites der Kinderland PLUS gGmbH und aller Kinderland-Einrichtungen.

Im Gegensatz zu den alten Websites ist das neue Design responsive, das bedeutet, dass es auf die Eigenschaften des jeweils verwendeten Endgeräts reagiert. So sind die Seiten jetzt auch auf Tablets und Smartphones gut lesbar. Die Inhalte sind kurz und übersichtlich gehalten. Neu ist die Infobox auf der Startseite, die neben aktuellen Informationen auch je einen Button zum Kinderland-Menü und dem Essenssystem enthalten. Derzeit ist die Infobox noch sehr Corona-lastig, wir hoffen, dass wir hier bald einige Angaben herausnehmen können.

Bei Klick auf die Mail-Adressen und die Telefonnummern gelangt der/die Nutzer*in direkt in sein/ihr Mailprogramm bzw. es wird bei Zugriff mit einem mobilfunkfähigen Gerät direkt eine telefonische Verbindung zur Einrichtung erstellt. So sind unsere KiTas schnell erreichbar.

„Fertig“ sind Websites nie. So werden in der nächsten Zeit noch weitere Ergänzungen vorgenommen, um dem Informationsbedarf der Nutzer*innen weiter Rechnung zu tragen.

Simone Klein
Kinderland PLUS gGmbH



Jugendarbeit der Gemeinde Poing

Es ist wieder so weit: MEETING POIN(G)T! DIE Jugendsprechstunde für Poing



(ven) Du wolltest in Poing schon immer mal ...? Bringe Wünsche ein, setze Ideen um und gestalte mit, damit Dein Poing noch mehr für Dich bietet!

Erzähl mir, was Dir in Poing fehlt, was Du verändern oder welches Projekt Du ins Leben rufen willst. Gemeinsam sehen wir, was möglich ist.

MEETING POIN(G)T findet einmal monatlich statt:
freitags von 14 bis 17 Uhr

Das nächste Mal bereits diese Woche!
Freitag, den 25.06.2021

+++NEU+++
Endlich live vor Ort!

Ich heiße Dich im Büro für Generationen und Bildung, Friedensstraße 3a, 85586 Poing herzlich willkommen!
Bitte FFP2-Maske nicht vergessen.

Ich freue mich auf tolle Gespräche, Ideen und Wünsche und ganz besonders darauf, Dich kennenzulernen!

Übrigens: Auch Eltern, Vertreter der Jugendvereinsarbeit und alle an der Jugendarbeit in Poing interessierten Personen sind herzlich willkommen.

Martina Venus, Jugendpflegerin
(jugendreferat@poing.de, 08121 / 25 72-17)

Neue Veranstaltungen im Sommerferien- programm!

(ven) Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
liebe Eltern,

viele von Euch sind schon zum diesjährigen Sommerferienprogramm angemeldet.

In den vergangenen Tagen haben wir **noch weitere Veranstaltungen ins Ferienprogramm aufgenommen**. Werft also gerne nochmal einen Blick in unsere Programmliste – vielleicht ist noch etwas Tolles für Euch hinzugekommen!

Achtung: Für alle Veranstaltungen ist ein Hygienekonzept einsehbar. Diese Hygienekonzepte können sich je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens nochmal ändern.



Bei Fragen rund um das Ferienprogramm sind wir gerne behilflich.

Unsere **Telefonnummer** lautet: 08121 / 25 72-0 oder per **Mail** unter jugendreferat@poing.de

Unsere **Bürozeiten** sind: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Terminvereinbarung.

Gemeinde Poing, Fachbereich Generationen und Bildung, Friedensstraße 3a, 85586 Poing.

Euer Ferienprogramm-Team

Vereinsnachrichten

Poinger Wochenmarkt

Jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr am Marktplatz – neue Ortsmitte. „Hier gibt's Frische ganz persönlich“. Der Wochenmarkt zeichnet sich durch ein umfangreiches Angebot an frischer Ware und Qualität aus. Das Sortiment reicht von Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Käse, Geflügel, Eier, Brot- und Backwaren, mediterrane Spezialitäten, Imbiss, Getränke, Honig, alles auch in BIO-Qualität (ab 13 Uhr) sowie andere Warenangebote wie Textilien etc.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

23.06.2021, 15:00 – 17:30 Uhr

Offener Treff im Gartencafé

Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus
Café-Raum im Familienzentrum, Bürgerstraße 1, Poing
Veranstalter: Familienzentrum Poing e. V.

Der offene Treff des Familienzentrums findet ausschließlich im Garten und nur bei schönem Wetter statt. Ab 15.30 Uhr Vorlesepaß mit Barbara für Kinder von 3-7 Jahren.



24.06.2021, 15:00 – 17:30 Uhr

Frische Crêpes im Gartencafé

Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus
Café-Raum im Familienzentrum, Bürgerstraße 1, Poing
Veranstalter: Familienzentrum Poing e. V.

Der offene Treff des Familienzentrums findet ausschließlich im Garten und nur bei schönem Wetter statt.



29.06.2021, 15:45 – 16:45 Uhr

Kinder-Yoga für 6 - 10jährige

Max-Mannheimer-Bürgerhaus
Raum 1 EG, Bürgerstraße 1, Poing
Veranstalter: Familienzentrum Poing e. V.

Anmeldung unter: sandrafuchs@web.de, mitzubringen sind: Yogamatte, Kuscheldecke, Getränk. Kosten für 5 x 60 Minuten: 40 €;



29.06.2021, 16:55 – 17:55 Uhr

Kinder-Yoga für 6 - 10jährige

Max-Mannheimer-Bürgerhaus

Raum 1 EG, Bürgerstraße 1, Poing
Veranstalter: Familienzentrum Poing e. V.
Anmeldung unter: sandrafuchs@web.de, mitzubringen sind: Yogamatte, Kuscheldecke, Getränk. Kosten für 5 x 60 Minuten: 40 €;



30.06.2021, 15:30 – 16:15 Uhr

Kasperltheater - im Garten des Familienzentrums

Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus
Familienzentrum, Bürgerstraße 1, Poing

Veranstalter: Familienzentrum Poing e. V.

Nur bei schönem Wetter und kostenlos für alle Kinder. Der Café-Betrieb findet ebenfalls nur im Gartenbereich statt.



Familienzentrum Poing e.V.

Bürozeit: montags von 9 - 12 Uhr im Büro in der Bürgerstraße 1, Tel. 71 771, www.familienzentrum-poing.de, info@familienzentrum-poing.de
Bürozeiten der Kindertagesstätte
Mo. - Fr. von 9 - 13 Uhr unter Tel. 25 07 07-0 oder per E-Mail: info@kita-familienzentrum-poing.de.
Weitere Informationen unter www.kita-familienzentrum-poing.de.



Familienzentrum
Poing e.V.

Büro

Derzeit sind wir immer montags von 9 – 12 Uhr für Sie da. Während dieser Zeit können Sie auch gerne persönlich bei uns vorbeikommen

Vorlesepaß für Kinder im Garten des Familienzentrums: Mi, 23.6. ab 15.30 Uhr

Offener Treff im Garten-Café von 15-17.30 Uhr geöffnet

Barbara liest Kindern von 3-7 Jahren Märchen und Geschichten vor. – Nur bei schönem Wetter!

Frische Crêpes im Garten-Café: Do, 24.6. von 15-17.30 Uhr

Der offene Treff hat wieder geöffnet, allerdings nur im Garten und nur bei schönem Wetter. Wir hoffen auf Sonnenschein und freuen uns auf euch.

Kinderyoga für 6-10jährige ab Di, 29.6. Kurs 1 von 15.45-16.45 Uhr, Kurs 2 von 16.55 – 17.55 Uhr

Kinder, welche bereits über 10 Jahre alt sind und Lust auf Yoga haben, sind ebenfalls herzlich willkommen. Yoga macht Kindern besonders Spaß und tut ihnen gut. Sie lieben es, Geschichten und Spiele mit Yogaübungen zu verbinden und auf Fantasiereisen zu gehen. Mitzubringen sind: Yogamatte, Kuscheldecke, Getränk. Kosten für 5 x 60 Minuten: 40 €; Anmeldung unter: sandrafuchs@web.de; Raum 1, EG, BH Poing, Bürgerstr.1

Der Kasperl hat sein Kommen angekündigt: Mi, 30.6. um 15.30 Uhr + 16.15 Uhr

Die Vorstellungen finden nur bei schönem Wetter im Garten des Familienzentrums statt. Diesmal kostenlos für alle Kinder. Das Café hat ebenfalls nur im Gartenbereich von 15-17.30 Uhr geöffnet.



Unser Ballet- und Jazztanzunterricht findet wieder im Präsenzunterricht statt!

Bei Interesse an einer Schnupperstunde melden Sie sich per E-Mail unter info@familienzentrum-poing.de

Brigitte Schmidt
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Fischerfreunde Grub e.V.



Abschied



Helmut Grell, Fischerfreund der erste Stunde, Gründungsmitglied, Ehrenmitglied der Fischerfreunde und über 20 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins. Nun ist er nach längerer Krankheit am 12.06.2021 für immer von uns gegangen. Wir verlieren mit ihm einen Fischerfreund, der für den Verein gelebt und gekämpft hat.

Bis zuletzt lag der Verein ihm am Herzen auch wenn er sich nicht mehr aktiv einbringen konnte. Die Fischerfreunde Grub haben Helmut viel zu verdanken und stünden heu-

te nicht da wo sie stehen.

Unsere Gedanken und Wünsche sind bei seiner Familie.

Helmut wir danken Dir und behalten Dich in tiefster Erinnerung. Ein letzter Gruß und ein kräftiges „Petri Heil“ !

Dirk Reinhardt
1.Vorstand

Bund der Selbständigen (BDS) Gewerbeverband Poing



Aktuell gültige Regelungen zu Corona und Arbeitsschutz im Betrieb

Am letzten Donnerstag wurde der Referentenentwurf für die neue Corona-Arbeitsschutzverordnung veröffentlicht. Wir geben Ihnen den Inhalt Stichpunktartig wieder:

- Angebotsverpflichtung für Homeoffice entfällt
- In §2 muss ein betriebliches Hygienekonzept festgelegt werden; Medizinische Masken sind auf Begegnungsflächen ausreichend; keine FFP2-Maskenpflicht
- Es wird nach wie vor zu Kontaktreduktionen geraten
- Testangebotspflicht bleibt bestehen

Diese Regeln treten voraussichtlich zum 01.07.2021 in Kraft.

Neustarthilfe Plus

Im Zuge der Überbrückungshilfe III Plus wird auch die Neustarthilfe Plus (Laufzeit 01. Juli 2021 bis 30. September 2021) eingeführt.

Soloselbstständigen (mit oder ohne Personengesellschaft), kurz befristet Beschäftigten in den Darstellenden Künsten (bis zu 14 Wochen), unständig Beschäftigten (weniger als 7 aufeinanderfolgende Kalendertage), kleinen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften wird eine einmalige Betriebskostenpauschale von **bis zu 4.500 Euro** (bis zu 18.000 Euro für Mehr-Personen-Kapitalgesellschaften und Genossenschaften) gezahlt, **wenn sie ansonsten keine Fixkosten in der Überbrückungshilfe III Plus geltend machen.**

Voraussetzung für die Antragsberechtigung ist, dass das Einkommen im Referenzzeitraum (im Normalfall das Jahr 2019) zu mindestens 51 Prozent aus selbstständiger Tätigkeit erzielt wurde.

Die Betriebskostenpauschale wird als Vorschuss gewährt. Ist der Umsatz des Antragstellers während des dreimonatigen Förderzeitraums Juli 2021 bis September 2021 im Vergleich zu einem

dreimonatigen Referenzumsatz (in der Regel aus dem Jahr 2019) um 60 Prozent oder mehr zurückgegangen, kann die volle Betriebskostenpauschale behalten werden. Fällt der Umsatz höher aus, ist eine anteilige Rückzahlung fällig. In Summe darf der tatsächlich erzielte Umsatz und die Förderung 90 Prozent des Referenzumsatzes nicht überschreiten.

Die Betriebskostenpauschale beträgt einmalig 50 Prozent des dreimonatigen Referenzumsatzes, **maximal aber 4.500 Euro** für natürliche Personen und Ein-Personen-Kapitalgesellschaften (max. 18.000 Euro für Mehr-Personen-Kapitalgesellschaften und bei Beantragung der Neustarthilfe Plus verpflichtet man sich zu einer Endabrechnung durch Selbstprüfung nach Ablauf des Förderzeitraums. Im Rahmen dieser Selbstprüfung sind Einkünfte aus abhängiger Beschäftigung – sofern vorhanden – zu den Umsätzen aus selbstständiger Tätigkeit zu addieren. Der Bewilligungsstelle sind anfallende Rückzahlungen bis zum 31. März 2022 unaufgefordert mitzuteilen und bis zum 30. September 2022 zu überweisen.

Um den (dreimonatigen) Referenzumsatz 2019 zu bestimmen, wird der durchschnittliche monatliche Umsatz des Jahres 2019 zugrunde gelegt (Referenzmonatsumsatz). Der Referenzumsatz ist das Dreifache dieses Referenzmonatsumsatzes.

Antragstellende, die ihre selbstständige Tätigkeit zwischen dem 01. Januar 2019 und 31. Oktober 2020 begonnen haben, können als Referenzmonatsumsatz entweder den durchschnittlichen monatlichen Umsatz über alle vollen Monate der Geschäftstätigkeit im Jahr 2019 heranziehen, den durchschnittlichen Monatsumsatz der beiden Vorkrisenmonate Januar und Februar 2020, den durchschnittlichen Monatsumsatz des 3. Quartals 2020 (1. Juli bis 30. September 2020) oder den durchschnittlichen monatlichen Umsatz über alle vollen Monate der Geschäftstätigkeit in 2020.

Die Neustarthilfe ist als Zuschuss zu den Betriebskosten ausgelegt und ist deshalb durch seinen betrieblichen Charakter nicht auf Leistungen der Grundsicherung anzurechnen. Auch bei der Ermittlung des Einkommens zur Bestimmung des Kinderzuschlags findet er keine Berücksichtigung.

Sobald FAQ zu dem Programm vorliegen und die Antragsstellung über die Plattform Überbrückungshilfe-Unternehmen möglich ist, werden wir Sie informieren.

Günter Furtner
Vorstandsmitglied

Poinger Auto-Teiler-Initiative e.V.



Vorfrende – schönste Freude

Da die Post 5 Tage für die Zustellung unserer Fahrzeugpapiere benötigt hat, kommt leider unser neuer kleiner Mitsubishi Space Star etwas später als vorgesehen. Nun ja, besser 5 Tage auf die Unterlagen warten als 5 Monate auf die Produktion des Autos, wie letztes Jahr bei unserem Opel Corsa. Und wenn alles geklappt hat, steht unser nagelneuer island-weißer Mitsubishi beim Erscheinen dieses Beitrags bereits an seinem Standort an der Margeritenstraße 21. Unsere PATI-Aufkleber werden in wenigen Tagen darauf angebracht.

Informationen zum Carsharing in Poing gibt es bei Yvonne Großmann, Tel. 0179/2344876, E-Mail yvonne@d-grossmann.com. Für Bilder unserer Fahrzeuge sowie eine genaue Erklärung des Carsharing-Systems per Video besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.carsharing-poing.de.

Yvonne Großmann

Respekt @ Poing



Respekt @ Poing

Endlich wieder im wirklich wahren Leben treffen!

Herzliche Einladung zum nächsten Treff von Respekt@Poing! Er findet am Montag, den **28. Juni 2021, um 18.30 Uhr im Café des Familienzentrums im Max-Mannheimer-Bürgerhaus** statt. Wir freuen uns sehr, dass wir uns wieder vor Ort zusammensetzen und direkt miteinander austauschen können. Die aktuellen Entwicklungen in Deutschland mit zunehmendem Antisemitismus, Verschwörungstheorien und ihre Auswirkungen sowie der nicht enden wollende Hass in den sozialen Medien machen deutlich, wie wichtig unsere Arbeit ist. Denn wir wollen diesen Tendenzen mit kreativen Aktionen etwas entgegensetzen und uns für ein offenes, solidarisches und respektvolles Miteinander in Poing einsetzen. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, auch wenn Sie nicht regelmäßig an unseren Treffs teilnehmen können. Wir freuen uns über jede*n Interessierte*n!

Für die AG Respekt@Poing
Christina P. Tarnikas, Sprecherin
www.facebook.com/respektinpoing
www.instagram.com/respektinpoing/

Musik



Musikkapelle Poing e.V.

Sonne, Wasser und Musik

Liebe Leserinnen und Leser,

nach so einer sonnigen und heißen Woche, sehnt sich wohl jeder nach einem Sprung in das kühle Nass. Da ist es wunderbar, wenn der Badesee nicht weit weg ist. Wir Poinger freuen uns jedenfalls sehr über unseren schönen Bergfeldsee.

Auch unseren MusikerInnen ist beim Thema Sommer und Wasser ein weiteres Lieblingsstück eingefallen. „Der blaue Planet“ von Kurt Gäble gespielt im Frühjahrskonzert 2011 unter dem Motto „Wasser“. Die Komposition besteht aus drei Teilen: In Genesis - Schöpfung symbolisieren zarte Töne in den Holzbläsern und kräftige Klänge in den Blechbläsern die ursprüngliche Harmonie zwischen Mensch und Natur. Progress - Fortschritt zeigt bereits in seiner dramatischen Anlage, wohin das stetige Streben nach Wohlstand führt: in die Gefährdung und sogar Zerstörung aller Lebensgrundlagen von Mensch und Natur. Choralartige, nachdenklich klingende Blechbläserklänge leiten über zum gemütsreichen dritten Teil. New Life - der neue Weg ist bestimmt von Einfachheit und Streben nach Harmonie mit Natur und Schöpfer. So hat Kurt Gäble mit „Der blaue Planet“ nicht nur ein musikalisch sehr schönes, sondern auch ein gesellschaftskritisches Werk geschaffen.



Ausschnitt aus „Der Fluch der Karibik“ (Quelle: picture-alliance/dpa; <https://www.br-klassik.de/themen/klassik-entdecken/filmmusik/soundtracks-live-konzerte-100.html>)

Von etwas nachdenklichen Tönen tauchen wir nun in die mysteriöse Welt von Meer, Piraten und Abenteuern ein. Die sinfonische Suite aus dem Film „Der Fluch der Karibik“ ist ebenfalls ein Liebling unserer MusikerInnen und passend zu dieser Jahreszeit. Gerade der Titel „He’s a Pirate“ ist bestimmt schon jedem bekannt. Dieser wilde Rhythmus lässt auch wirklich keinen ruhig sitzen. Neben dieser bekannten Melodie sind aber durchaus weitere tolle Titel, wie „The Medallion Calls“, „The Black Pearl“, „To the Pirates Cave“ sowie „One last Shot“ aus der Originalmusik von Klaus Badelt (arr. John Wasson) für sinfonische Blasmusik komponiert. Die spannende Geschichte um einen charmanten Piraten „Captain Jack Sparrow“, einen finsternen Kapitän „Captain Barbosa“, einer hübschen Gouverneurstochter „Elizabeth Swan“ und einen abenteuerlustigen Waffenschmied „Will Turner“ erzählt von einem mysteriösen Fluch, von großer Liebe und außergewöhnlichen Geheimnissen. Das hat auch unsere Zuhörer beim Konzert „Das Beste aus 20 Jahren“ im Frühjahr 2013 begeistert.

Bei diesem Sommerwetter hoffen wir, sie mit unserer „Wassermusik“ etwas erfrischt und wieder einmal in die wunderbare musikalische Welt entführt zu haben! Wir freuen uns schon auf einen musikalischen Sommer mit Ihnen bei bestem Wetter im Freien, denn unsere Proben haben seit Montag begonnen!

Für die Musikkapelle Poing e.V.
Annika von Lowtzow, 1. Schriftführerin
E-Mail: www.musikkapelle-poing.de
Find us on Facebook!
Follow us on Instagram @musikkapellepoing

Musikschule Vaterstetten



Musikschule Vaterstetten stolz auf ihre Preisträger!

Beim „58. Wettbewerb Jugend Musiziert“ erreichten alle 10 Teilnehmer erste Preise

Es sind schon skurrile Zeiten und das gerade auch für die Musiktalente in der Musikschule Vaterstetten. Trotz aller Widrigkeiten mit Musikschulschließung, Onlineunterricht und Wettbewerb via online, machten sich in diesem Frühjahr 10 Schülerinnen und Schüler auf den Weg und bereiteten sich auf den größten deutschen Musikwettbewerb für musikalische Nachwuchstalente vor. Die Veranstalter dieses Wettbewerbs mussten ebenfalls reagieren und umplanen, so fand der Wettbewerb in diesem Jahr im Online-Format statt, d.h. die Teilnehmer mussten ihr Wettbewerbsprogramm in Videoform einreichen und die Jury vergab auf dieser Basis die Preise, sowohl auf regionaler, als auf Landes- und Bundesebene.

| Teilnehmer | Ergebnisse Jugend Musiziert 2021 |
|------------------|--|
| Lea-Luisa Häfner | Hackbrett solo, Hb-Klasse Günter Ebel, 14 J., 22 P. beim Landeswettbewerb Bayern in der Altersgruppe 4 = 1. Preis |
| Katharina Rein | Harfe (Begleitung), Hf-Klasse Carolin Gruber, 15 J., 21 P. beim Landeswettbewerb Bayern in der Altersgruppe 4 = 1. Preis |
| Felix Weidemann | Posaune solo, Klasse Langert Marina, Altersgruppe 3 = 2. Preis Bundeswettbewerb |
| Jakob Weidemann | Trompete solo, Klasse Wild Konstanze, Altersgruppe 4 = 1. Preis Landeswettbewerb ohne Weiterleitung |
| Clara Weidemann | Violine, Klasse Silvia Schmidbaur, beim Regionalwettbewerb in der Altersgruppe 2 = 1. Preis ohne Weiterleitung |
| Julie Scholz | Klavier, Klasse Eva Gärtner, beim Regionalwettbewerb in der Altersgruppe 2 = 1. Preis ohne Weiterleitung |

| | |
|-----------------------|---|
| Esther Kim | Querflöte- Klasse Katerina Stegemann, Wettbewerb - Jugend Musiziert - Altersgruppe 1b = 1.Preis |
| Luca Höß | Fagottino (Tiger), Klasse Rosemary Hemmingway - Altersgruppe 1b = 1. Preis |
| | VDH Wettbewerb Harfenwettbewerb Deutschland |
| Lucy Pogolski | Harfe, Klasse Gruber Carolin, in Altersgruppe 1 = Sonderpreis Nachwuchstalente |
| Sophie Pfaffenstaller | Harfe, Klasse Gruber Carolin, in Altersgruppe 2b = 1. Preis Landeswettbewerb mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb |



10 stolze Preisträgerinnen und Preisträger der Musikschule Vaterstetten beim Gruppenfoto mit ihren Lehrkräften.

Für die jüngsten Teilnehmer ist schon nach dem Regionalwettbewerb Schluss und so freuten sich Esther Kim, Querflöte (Klasse Katharina Stegemann), Luca Höß, Fagott (Klasse Rosy Hemmingway) und im Duo Clara Weidemann, Geige (Klasse Sylvia Schmidbauer) und Julie Scholz, Klavier (Klasse Eva Gärtner) über ihre ersten Preise und die ersten tollen Wettbewerbserfahrungen, die sie unter erschwerten Bedingungen machen durften. Schulleiter Bernd Kölmel gratulierte den Jüngsten sehr herzlich und ermutigte sie, ihren Weg weiter zu gehen und am Instrument weiter zu lernen.

Zu den talentiertesten Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern in Bayern zählen in ihren Fächern Lea-Luise Häfner, Hackbrett (Klasse Günter Ebel), Katharina Rein, Harfe (Klasse Carolin Gruber) und der Trompeter Jakob Weidemann (Klasse Konstanze Wild). Sie erreichten in ihren Altersgruppen jeweils erste Preise und konnten die Juroren im Landeswettbewerb Bayern mehr als überzeugen. Es ist schon großes Engagement bei den Schülern und den betreuenden Lehrkräften Voraussetzung, um bei solch erschwerten Bedingungen dran zu bleiben und so erfolgreich abzuschneiden. Da sind wir so richtig stolz auf die Arbeit in unserer Musikschule, so Kölmel, der in seinen Glückwünschen, die Eltern ausdrücklich mit einbezieht. Ganz besonders glücklich ist man in der Musikschule über den Bundespreis des erst 12-jährigen Posaunisten Felix Weidemann (Klasse Marina Langert), der zu den besten deutschen Nachwuchstalente mit der Posaune in seiner Altersklasse zählt. Felix kommt aus Grasbrunn und spielt wie alle seine Geschwister ein Instrument, dass er in der Musikschule lernt. Bei der Klavierbegleitung hatte er Unterstützung von Patrick Goppold, der ebenfalls in Grasbrunn lebt und als Klavierlehrer in der Musikschule unterrichtet. Durch die Wohnortnähe konnten wir in Corona-Zeiten Kontakt halten und gemeinsam proben, erzählt Goppold, der auch für die technische Realisierung des Videos verantwortlich war. Es war viel Arbeit, aber der Erfolg hat uns recht gegeben und wir sind so richtig froh darüber, so Patrick Goppold weiter.



Felix (Posaune) und Jakob Weidemann (Trompete) gehören zu den besten Blechbläsern Bayerns in ihrer Altersgruppe. Felix sogar zur deutschen Elite.

Dass man in der Musikschule eine hervorragende Harfen-Klasse hat, bestätigen die beiden Talente Lucy Pogolski und Sophie Pfaffenstaller eindrucksvoll. Beide werden von Carolin Gruber ausgebildet und haben in diesem Jahr beim deutschen Harfenwettbewerb teilgenommen. Die erst sechsjährige Lucy erhielt

hier einen Sonderpreis als beste Nachwuchsspielerin und Sophie Pfaffenstaller erzielte einen ersten Preis auf bayrischer Landesebene und wird im Herbst beim Bundeswettbewerb der besten deutschen Harfen-Spielerinnen für Bayern antreten.



Die erst 6-jährige Lucy Pogolski und Sophie Pfaffenstaller und ihre Lehrerin Carolin Gruber konnten hervorragende Resultate beim Harfenwettbewerb des deutschen Harfenverbandes erzielen und sind mächtig stolz darauf.

Auch über diese besonderen Erfolge in diesem Schuljahr freut sich Musikschulleiter Bernd Kölmel sehr und würde sich wünschen, dass viele Eltern den Wert der Musik und das Erlernen eines Instrumentes erkennen und ihre Kinder in die Musikschule schicken.



HIER GIBT'S MUSIK

**MUSIKSCHULE LIVE
VOR ORT IN POING!**

Von 14:00 - 16:00 Uhr gibt es die Musikschule LIVE beim Bürgerhaus Poing in der Bürgerstrasse. Konzerte, Straßenmusik & Informationen mit der Musikschule Vaterstetten.

Neben einer Jazz - Rock Combo treten Bläser, Schlagzeuger und die Kleinsten unserer Musikschule auf und präsentieren ein buntes Aktionsprogramm.

Aktion- & Schnuppertag der Musikschule Vaterstetten am 3. Juli 2021.

Die Lehrkräfte freuen sich darauf Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu zeigen, wie der Einstieg auf einem Instrument Musik gelingt.

Weitere Informationen gibt es im Internet:
www.musikschule-vaterstetten.de
Telefon: 08106/9954930

Weitere Informationen zur Musikschule gibt's im Internet
www.musikschule-vaterstetten.de.

Bernd Kölmel, Geschäftsführer Musikschule Vaterstetten

Piuwinger

piuwinger

Wir haben leider eine traurige Nachricht für die Freunde unserer Musik: unsere Akkordeonspielerin ist ganz unerwartet verstorben. Christel Klose war vor 15 Jahren noch zu Zeiten von Karl Zweck zu den Poinger Musikanten gekommen und von Anfang an voll dabei. Sie überzeugte sofort durch ihre Interpretation alter Lieder und machte die Transformation zu den Piuwinger beherzt mit, wo wir uns mit kleinerer Besetzung neuen Liedern zuwandten. Jährlich 10 bis 15 neue Stücke waren an der Tagesordnung. Und wenn Christel dann noch zum Akkordeon, meist die zweite Stimme, sang, war unsere Gruppe perfekt.

Wir, aber auch die Mitglieder vom VdK Poing und dem Seniorenkreis St. Thomas in München, wo wir öfter spielen durften, werden Christel sehr vermissen und werden sie immer in unserem Herzen tragen. Die vielen Aufnahmen, die wir zusammen eingespielt haben, erleichtern uns die Erinnerung an sie.

Für Piuwinger, Henning Keller und Franz Schinko

Sportnachrichten



Sportkegelklub 98 Poing

SPORTKEGELKLUB
SKK 98 Poing

Saison 21/22

Die Vorbereitungen auf die neue Saison und das Training laufen inzwischen fast normal. Bereits im August finden die Weltmeisterschaften statt. Hier haben drei Spielerinnen vom SKK 98 gute Chancen für die Weltmeisterschaften nominiert zu werden. Bei diesen Spielerinnen ist das Training schon sehr intensiv und anstrengend. Jetzt müssen unbedingt Testspiele ausgetragen werden, um den Wettkampf und alle damit verbundenen Dinge wieder zu erleben und ohne Ablenkung im mentalen Bereich seine Leistungen abzurufen.



Spiel: Wettkampf ist wichtig.

Neuzugänge auch Anfänger/innen sind jederzeit herzlich willkommen

Spielerinnen, die sich in der 1. oder 2. Bundesliga beweisen wollen, in der höchsten bayerischen Klasse, der Bayernliga ihr Können unter Beweis stellen wollen oder **Kegelanfänger/innen** sind – alle sind bei uns herzlich willkommen. Bei uns geht es von Bundesliga bis zum Hobbykegler. Das Alter ist auch egal, einfach mutig sein und ausprobieren. Unsere ausgebildeten und erfahrenen Trainer können hier eine

wesentliche Hilfestellung geben, um das Talent zu fordern und fördern. Auf geht's und ausprobieren.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um in der neuen Saison im Herbst an den Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Denkt positiv und bleibt negativ Kontaktaufnahme

Wir sind über den 1. Vorstand Herrn Erwin Zimmermann zimmermann.skk98@gmail.com erreichbar. Wer Fragen hat oder Anregungen geben möchte kann sich jederzeit melden. Tel.: 08121-81931
Wir spielen im Sportpark Poing. Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen. Komm zu uns und lerne den „umwerfenden Sport“ im „fun-tastischen“ SKK 98 Poing.

Erwin Zimmermann

Sportkegelklub 98 Poing Jugendabteilung

SPORTKEGELKLUB
SKK 98 Poing

Kleine Sensation

Beim ersten Training nach der langen Pause waren insgesamt bereits 14 Kinder – auch Neulinge – im Training. Dies hat uns alle positiv überrascht und wir hoffen das geht so weiter. Die Kinder sind gewachsen und jetzt ist die wichtigste Aufgabe die Koordination, den Stand und Ablauf neu zu bestimmen und an die körperliche Entwicklung der Jugendlichen anzupassen. Auch der Wechsel der Kugelgrößen bei neuen Altersklassen ist eine große Herausforderung. Aber es macht den Kindern und uns Spaß.



Jugendtraining

Anfragen aus anderen Vereinen

Es kommen auch Anfragen von anderen Vereinen, aus anderen Landkreisen ob einzelne Kinder zu uns kommen dürfen. Natürlich-wir freuen uns darüber.

Neulinge, Anfänger herzlich willkommen

Jugendliche, die diesen schönen Sport ausüben oder einfach einmal testen wollen sind jederzeit herzlich willkommen. Das Training ist drei Monate kostenlos und erst dann können sich die Jugendlichen endgültig entscheiden. Wir freuen uns auf Euch.

Training immer Freitag von 14-16.30 Uhr.

Euer SKK 98 Poing

Tennisclub Rot-Weiß e.V.



Zweiter Spieltag 2021

Erwachsene



Oliver Dieterle

| | | | | |
|-------|--------------|----------------------------|---|-----|
| 16.6. | Damen 65 | TSV Schäftlarn | H | 5:1 |
| 20.6. | Damen 40 | MTTC Iphitos München II | A | 6:0 |
| 20.6. | Damen | TSV Wartenberg | A | 1:5 |
| 20.6. | Herren | SC Baldham-Vaterstetten II | A | 4:5 |
| 20.6. | Herren 40 | FC Lengdorf | H | 6:3 |
| 20.6. | Herren 40 II | SV Wörth | A | 2:4 |
| 19.6. | Herren 50 | Gehörlose Bergfrd. München | H | 3:3 |

H=Heimspiel, A=Auswärts

Damen 65:

In ihrer Einstands-Begegnung dominierten Rosemarie Stöhr, Renate Dünhuber, Gudrun Slawik ihre Einzel, Elisabeth Freilinger verlor nur knapp im Match Tie-Break. Die beiden siegreichen Doppel Rosemarie mit Gerti Schmäzle sowie Elisabeth mit Christa Gottschalk komplettierten die tolle Leistung unserer Damen.- Gratulation!

Keine Angst vor großen Namen hatten die **Damen 40** bei Iphitos München II. Die Gegner von Julia Breitenstein, Simone Bittl und Gaby Zandron waren nahezu chancenlos, nur Anja Friese musste sich ihren Einzelsieg im Match Tie-Break hart erkämpfen. Julia und Simone sowie Gaby mit Anja holten schließlich zwei weitere Doppelpunkte zum klaren Sieg. - Super!

Unsere **Damen** trafen auswärts auf einen starken Gegner. Trotzdem lieferten sie sich in ihren drei Einzeln enge Spiele, die leider letztlich an die Gegner gingen. Nur Laura von Winterfeld gewann ihr Einzel und holte damit den einzigen Punkt für die Poinger Damen.

Die **Herren** trafen auswärts auf stark aufspielenden Gegner. Lukas Riglewski und Maurice Rex, der erstmals bei der Herrenmannschaft spielte, konnten ihre Einzel durch eine starke Leistung gewinnen. Martin Hermann musste sich nur knapp im Match Tie-Break geschlagen geben. Die siegreichen Doppel Martin mit Fabian Weber sowie Lukas mit Leon Jacobs holten schließlich zwei weitere Punkte.

Die **Herren 40** lieferten sich zu Hause absolut sehenswerte Matches. Gerhard Koblizek und Oliver Dieterle zeigten Nervenstärke, die ihnen zu ihren Einzel-Siegen im Match Tie-Break verhalfen. Auch Helmut Huber und Ralf Schmäzle boten den Zuschauern, mit ihren hart umkämpften 2-Satz-Siegen, Spannung pur. Das Doppel Oliver mit Ralf sowie das Dreier-Doppel (Gegner nicht angetreten) gingen ebenfalls an Poing.

Anders lief es bei den **Herren 40 II**, die mit dem SV Wörth auswärts erwartungsgemäß auf einen starken Gegner trafen. Nur Jürgen Mattis konnte sein Einzel souverän gewinnen. Alle übrigen Einzel gingen an die Gegner. Den zweiten Punkt holte das Doppel Stefan Mattis mit Jochen Bunzel.

Die **Herren 50** trafen zu Hause auf die die Gehörlosen Bergfreunde München. Joachim Grau, der ersatzweise aushalf, bestritt ein eng umkämpftes Match, das er letztlich im Match Tie-Break leider knapp verlor. Stefan Kunkel und Ludwig Greipl hingegen erspielten souverän die beiden Einzelpunkte. Den Punkt zum Unentschieden holte schließlich das Doppel Roland Krieger mit Stefan.

Kinder / Jugendliche



Daniel Gollmeier

| | | | | |
|-------|----------------|-------------------|---|------|
| 19.6. | Junioren 18 | TV Kraiburg | A | 5:1 |
| 19.6. | Junioren 18 II | TC Haag | H | 1:5 |
| 19.6. | Knaben 15 | FC Maitenbeth | H | 2:4 |
| 19.6. | Knaben 15 II | Polizei SV Haar | H | 5:1 |
| 19.06 | Mädchen 15 | SV Heimstetten | A | 3:3 |
| 18.6. | Bambini 12 | TF Markt Schwaben | H | 3:3 |
| 20.6. | Midcourt 10 | TC Aschheim | A | 0:12 |
| 16.6. | Kleinfeld U8 | TC Ismaning | A | 3:16 |

H=Heimspiel, A=Auswärts

Junioren 18: Drei hart umkämpfte Einzel durch Elias Zandron, Jost Heck und Lukas Kunkel wurden gewonnen, Markus Birkenzeller musste sich diesmal im Match Tie-Break seines Einzels knapp geschlagen geben. Doch auch die Doppel Markus mit Jost sowie Elias mit Lukas waren aus Poinger Sicht erfolgreich.- Gratulation!

Die **Junioren 18 II** trafen auf einen starken Gegner. Die Einzel der Poinger Luca Schmäzle und Maximilian Grau gingen leider verloren. Doch im Doppel bewiesen Paul Wiese mit Luca starke Nerven, gewannen im Match Tie-Break und holten damit diesmal den einzigen Punkt.

Auch die **Knaben 15** trafen auf starke Gegner. Tichon Repp dominierte sein Einzel klar. Drei weitere Einzelpunkte gingen jedoch an die Gegner. Den zweiten Punkt erkämpften sich in einem spannenden Doppel Tichon mit Marc Gerstner. Somit ging der Gesamtsieg an die Gäste.

Anders bei den **Knaben 15 II:** Hier dominierten die Poinger und konnten sich zunächst über drei gewonnene Einzel durch Lukas Willmerdinger, Florian Scherer und Daniel Gollmeier freuen. Souverän holten sich Lukas mit Florian sowie Maxim Rou Istrati mit Daniel sogar noch beide Doppel!- Super Leistung!

Die **Mädchen 15** zeigten in Heimstetten wieder tolle Matches, von denen Lena Schroers und Fiona Franz ihre Einzel für sich entscheiden konnten. Im Doppel wuchsen Fiona mit Johanna Westermeyer über sich hinaus und holten noch den entscheidenden Punkt zum Unentschieden.

Bambini 12: Diesmal konnten sich Luis Steiger, im Match Tie-Break, und Carmen Kellner in ihren Einzeln erfolgreich durchsetzen. Den entscheidenden Punkt zum Unentschieden holten Jakob Brummer und Luis im Doppel.

Midcourt 10: Die Poinger trafen diesmal auswärts mit dem TC Aschheim auf einen äußerst schweren Gegner. Obwohl alle ihr Bestes gaben gingen alle Einzel- und Doppelpunkte an den Gegner.

Auch die **U8** hatte mit es mit Ismaning alles anders als leicht. Obwohl Luis Treuheit und Vincent Skopetz ihr Bestes gaben, gingen sowohl die Einzel als auch das Doppel an Ismaning. Im Motorikbereich konnten die Poinger noch drei Punkte holen.

Kerstin Bravo, www.tc-rw-poing.de

TSV Poing



Zumba & Tanzen



Tanzendes Schweden-Feuer

Schwedin Lina Zeller bietet demnächst Zumba® Toning beim TSV Poing e.V. an

Aber was ist Zumba® Toning?

Zumba® Toning ist ein Muskeltrainings Programm mit speziellen körperperformenden Techniken, um bestimmte Muskeln zusätzlich und noch intensiver zu trainieren.

Markant hier ist der Einsatz der sogenannten Zumba® Toning Sticks. Dies sind kleine Hanteln in verschiedenen Gewichtsklassen, die den Trainingserfolg zusätzlich verstärken. Neben figurformenden Übungen kommen natürlich auch die bekannten Zumba® Moves zum Einsatz, die mit der mit fetzigen Zumba® Musik kombiniert werden.

Perfekt für:

Für diejenigen, die gerne Party machen möchten, aber gleichzeitig auch Wert auf Kräftigung und Muskeldefinition legen.

So funktioniert's:

Durch das Hinzufügen von Widerstand mit der Verwendung von Zumba® Toning Sticks (oder leichten Gewichten 0,5 - 1,0 kg) konzentriert man sich auf bestimmte Muskelgruppen. So bleiben Du und deine Muskeln immer bei der Sache!

Vorteile:

Die leichten, Maracas-ähnlichen, Toning Sticks unterstützen das Rhythmusgefühl und die Koordination. Gleichzeitig werden bestimmte Zonen wie Arme, Rumpf und Unterkörper gestärkt.

Instructor: ZINTM Lina Zeller

Termine:

- 29.06.2021, 06.07.2021, 13.07.2021
- Jeweils dienstags 18:00 – 19:00 Uhr

Wo: Max-Mannheimer Bürgerhaus, Bürgerstrasse 1, 85586 Poing

Beiträge:

- Mitglied beim TSV Poing e.V. = 20 €
- Kein TSV Poing e.V. Mitglied = 35 €
- Bitte überweist die Kursgebühr vor Kursbeginn auf folgendes Konto:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Kontoinhaber: TSV Poing e.V.
BIC: BYLADEM1KMS
Bankleitzahl: 70250150
IBAN: DE90 7025 0150 0027 3389 46

Anmeldung:

E-Mail an Maria Schatzl, Ansprechpartnerin der Sparte „Zumba & Tanzen“
zumba-tanzen@tsv-poing.eu

Weitere Infos über uns und unsere Kursangebote unter
<https://www.tsv-poing.eu/sportangebote/zumba-und-tanzen/>



Sandra Hesse

Kirchliche Nachrichten



St. M. KATH. PFARRAMT ST. MICHAEL

Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613
E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de

E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de
Homepage: www.st-michael-poing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30 Uhr
Do.: 15:00 – 17:00 Uhr

Gottesdienste

| | | |
|--------------------|-------|--|
| Sa., 26.06. | 19:00 | Hl. Messe (PRM) |
| So., 27.06. | | 13. Sonntag im Jahreskreis |
| | 09:00 | Hl. Messe (St. M) |
| | 10:30 | Hl. Messe für die Pfarrei, Erstkommunion Gruppe IV (PRM) |
| | 10:30 | Hl. Messe [kroatisch] (St. M) |
| | 12:00 | Erstkommunion Gruppe V (PRM) |
| | 12:30 | Hl. Messe [kroatisch] (St. M) |
| | 19:00 | Dankandacht Erstkommunion Gruppe IV und V (PRM) |
| | 19:00 | Rosenkranz bei der Marienkapelle am Bergfeld |
| Di., 29.06. | | Hochfest der hl. Apostelfürsten |
| | | Petrus und Paulus |
| | 08:00 | Hl. Messe (St. M) |
| | 17:30 | Atemholen (PRM) |
| | 19:00 | Rosenkranz (PRM) |
| Mi., 30.06. | 08:00 | Hl. Messe (St. M) |
| Do., 01.07. | 19:00 | Hl. Messe (PRM) |
| Fr., 02.07. | | Fest Mariä Heimsuchung |
| | 08:00 | Hl. Messe (St. M) |
| | 15:00 | Stille Anbetung (St. M) |
| Sa., 03.07. | | Fest des hl. Apostels Thomas |
| | 11:00 | Taufe Luis Dreyer (St. M) |
| | 16:00 | Taufe Lea Badrov (PRM) |
| | 19:00 | Hl. Messe, Amt f. + Frau Helene Braun (PRM) |
| So., 04.07. | | 14. Sonntag im Jahreskreis |
| | | Fest des hl. Bischofs Ulrich |
| | 09:00 | Hl. Messe (St. M) |
| | 10:30 | Hl. Messe für die Pfarrei (PRM) |
| | 10:30 | Hl. Messe [kroatisch] (St. M) |
| | 12:30 | Hl. Messe [kroatisch] (PRM) |

Beichtgelegenheiten

sind nach Terminvereinbarung jederzeit gegeben.

Kollekten

27.06.: für unsere Pfarrei
04.07.: für den Hl. Vater (Peterspfennig)

Nachrichten

Erstkommunion 2021

Am So., 27.06. finden die Erstkommunionen in der Pfarrkirche statt: um 10:30 Uhr Gruppe IV und um 12:00 Uhr die Gruppe V. An diesen Gottesdiensten können leider nur die Erstkommunionkinder und ihre Familien teilnehmen. Wir bitten um Verständnis und ums Gebet für die Kinder!

Die Dankandacht beider Gruppen feiern wir um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer.

Kroatische Gemeinde

Aufgrund der Erstkommunion am 27.06.2021 um 12:00 Uhr in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer findet die Hl. Messe der kroat. Gemeinde um **12:30 Uhr in der Kirche St. Michael** statt.

Atemholen – Musik, Texte, Stille

Offenes Angebot am **Di., 29.06.2021 von 17:30 – 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer

Ulrichsfest

Aufgrund der aktuellen Situation entfällt die Hl. Messe bei der Ulrichskapelle in Grub.

+ Gottes Segen Ihnen allen!

Ihr Philipp Werner, Pfr.

Marianische Männerkongregation Ortsgruppe Poing

Rosenkranz

Wie in den letzten Jahren findet auch heuer wieder der Rosenkranz am letzten Sonntag der Monate Juni bis Oktober statt.

Beginn am **Sonntag, den 27.6.2021 um 19.00 Uhr.**

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf recht zahlreichen Besuch. Bei Regen entfällt der Rosenkranz.

Lang Obmann, MMC

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Poing

Gebr.-Asam-Str. 6, Tel. 971736, Fax 971654,
E-Mail pfarramt.poing@elkb.de

Pfarrer Simonsen, michael.simonsen@elkb.de

Pfarrer Thein, johanna.thein@elkb.de, seit 1.6. zurück, Tel.: 999 86 44

Pfarrer Dr. Busch, roger.busch@elkb.de, Tel.: 0177-9147355

Pfarrassistenz Frau Göttmann: Montag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr erreichbar.

Kirchenmusikerin: Christiane Iwainski, Tel.: 08122 – 40347

Poinger Tafel: mittwochs um 10 Uhr im Untergeschoss

Weltladen: Öffnet mittwochs um 17.30 und sonntags nach dem Gottesdienst. Bitte beachten: Außer der Verkäuferin darf nur eine Person in den Laden.

Gottesdienste

Samstag, 26.6., 10.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmation (Pfrin Thein)

Sonntag, 27.6., 10 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst (Pfr. Busch)

Sonntag, 25.7., 10 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst mit Urlaubsegenung (Pfr. Simonsen)

Sonntag, 25.7., 14 Uhr, Christuskirche: Abschiedsgottesdienst mit Entpflichtung Pfrin Thein (Thein / Weigl / Simonsen)

Altpapiersammlung

Freitag, 25.6. und Samstag, 26.6. – wir freuen uns über Ihre Altpapier- und Kartonagen-Spende!

Wochenspruch

„*Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*“
(Gal 6, 2)

Auf andere zugehen

Wie schnell verletzt man einen anderen oder wird selbst verletzt. Das kommt in den besten Beziehungen vor: Ein falsches Wort, ein

nicht gehaltenes Versprechen – Funkstille. Heute nehme ich mir einen Menschen vor, mit dem es mir so geht. Habe ich ihn verletzt? Hat sie mich gekränkt? Ganz gleich. Ich gehe auf sie zu. Vielleicht schreibe ich einen Brief, oder ich greife zum Hörer und rufe an. Das erfordert Mut. Aber vielleicht wartet der oder die andere ja gerade auf diesen Schritt.

Quelle: www.kirchenjahr-evangelisch.de

Sandra Göttmann

Neues aus dem Weltladen in der Christuskirche



Was gibt es schöneres als bei diesem Wetter eine erfrischende Dusche zu nehmen? Und sich dabei mit einer unserer wunderbaren, handgesiedeten Bienenwachs-Seifen von Last Forrest zu verwöhnen?

Diese duftenden Seifen werden handgefertigt von Frauen der indigenen Bevölkerung im Nilgiri-reservat in Indien.

Dabei nutzen sie ausschließlich Bienenwachs und ätherische Öle, die der Haut guttun. Getrocknete Blütenblätter und Kräuter veredeln die Seifen und machen sie zu einem kleinen Kunstwerk. Diese Seifen sind in Bienenwachstüchern verpackt und so könnt ihr eure Lieblingsseife immer dabei haben.

Die Verarbeitung und Wertschöpfung der Produkte erfolgt auf Dorfebene durch die Frauen. Dadurch können sie ein Einkommen im Dorf verdienen und sich gleichzeitig um ihre Häuser und Kinder kümmern. Ziel von Last Forest ist es, lokale Praktiken wie das wilde Honigsammeln von Klippen und hohen Bäumen zu erhalten und den Produzentinnen Märkte für ihre Produkte zu eröffnen. Last Forest unterstützt die lokalen Gemeinden, durch Beiträge und Programme für die Gesundheitsversorgung und Bildung für die lokale Bevölkerung. Sie investieren mehr als 30 % ihres Gewinns in diese Projekte.

Die Baumwolle für die Bienenwachstücher stammt aus biologischem Anbau. Das Bienenwachs und der Honig stammen von lokalen Imkern, aus eigener Imkerei oder Wildsammlung. Ort der Sammlung ist ein UNESCO Biosphärenreservat, in dem sich die Produzent*innengruppen befinden.

PS: Am 25.7. veranstalten wir einen Sommerausverkauf nach dem Gottesdienst - wenn die Zahlen es zulassen vielleicht sogar mit einem Kaffeeauschank und einigen Knabberereien!

Neugierig? Dann kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Euer Weltladen-Team

Freie evangelische Gemeinde Markt Schwaben

Wiegenfeldring 2b, 85570 Markt Schwaben

Pastor Stefan Fetzner, Tel. 08121 / 79 22 556

stefan.fetzner@feg-marktschwaben.de

<http://www.feg.de/marktschwaben>



Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

Haltet fest am Gebet, wachen Sinnes und voller Dankbarkeit!

Kolosser 4,2

Festhalten am Gebet

Der Hintergrund zum Vers aus den Psalmen ist, dass der Schreiber in tiefer Not zu Gott gebetet hatte und erhört wurde. Nun dankte er Gott, „der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet“. Manchmal kann es passieren, dass unsere Gebete nicht oder noch nicht erhört wurden. Wie gehen wir damit um? Es gibt jedoch auch den genau umgekehrten Fall, dass unsere Gebete erhört wurden - zeitweise sogar verblüffend schnell. Wie gehen wir damit um?

Vielleicht danken wir Gott dafür. Doch manchmal will sich kurz danach der Gedanke einschleichen, dass das einfach nur Zufall war. Wenn aber alles nur zufällig geschieht, wozu beten wir dann? Solche Gedanken sind der eine Grund, weshalb viele nur noch selten beten. Der andere Grund ist, dass es für etliche kaum etwas gibt, um was sie Gott inständig bitten sollten. Entweder ist das tatsächlich so oder wir haben uns an bestimmte Zustände schon gewöhnt - z.B. daran, dass um uns herum nur wenige Menschen an Jesus Christus glauben. Oder dass Christen halt auch nur Menschen sind und sich nicht anders verhalten als andere.

Doch Gebet ist viel mehr als nur Bitten. Im Gebet kommunizieren wir mit Gott. Wir bringen ihm alles, was unser Herz bewegt, und versuchen, darauf zu hören, wie er uns antwortet. Im Gebet verbinden wir uns mit allen Christen weltweit. Deshalb beten wir „Vater unser“ und nicht „Vater mein“. Es geht immer um uns, nicht nur um mich: „Unser tägliches Brot, vergib uns, erlöse uns!“ Die Freuden und Nöte der anderen betreffen auch jeden von uns.

Im Vers aus dem Kolosserbrief ermahnt der Apostel Paulus die Christen in Kolossä, am Gebet bewusst festzuhalten - und das mit großer Dankbarkeit. Ich denke, eine gewisse Gebetsmüdigkeit war auch damals schon ein Problem. Wäre es da nicht gut, diesen Vers zum Anlass zu nehmen, wieder mehr zu beten? Ich glaube, wir werden staunen, wie oft Gott unsere kleinen und großen Bitten erhört.

Termine:

Mittwoch, 23.06.2021
15:00 Uhr **Senioren-Bibelgesprächskreis** per Zoom

Samstag, 26.06.2021
16:00 Uhr **Jungschar**
18:30 Uhr **Teenkreis**

Sonntag, 27.06.2021
10:00 Uhr **Gottesdienst** (Anmeldung erforderlich)
Parallel Kindergottesdienst (zwei Gruppen: 3-6 Jahre und 6-12 Jahre mit Anmeldung)

Dienstag, 29.06.2021
20:00 Uhr **Gebetsabend**

W. Heckmann

Jehovas Zeugen Versammlung Poing

Wir laden ein:

Gottesdienst via Online-Konferenz

Der Gottesdienst wird wie immer zweiteilig mit biblischem Vortrag und Besprechung eines Artikels aus der Zeitschrift der Wachturm gestaltet – aufgrund der Corona Pandemie nach wie vor Online.

Samstag, 26. Juni
18:00 Biblischer Vortrag zum Thema:
„Wie man geistig wach bleibt“
18:35 Interaktive Besprechung des Wachturm-Artikels:
„Die Dankbarkeit für das Lösegeld lebendig erhalten“
(Markus 10:45)

Gäste sind herzlich willkommen. Erfragen Sie den Link zum Gottesdienst über folgende E-Mail-Adresse:
versammlungpoing(at)gmail.com.

Roman Weiß
www.jw.org

Bereitschaftsdienste



ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie zu jeder Tageszeit ärztliches Personal, das Sie entweder telefonisch berät oder einen Hausbesuch organisiert.

Zahnärztlicher Notdienst

Die Zahl der Notfallpraxen ist stark begrenzt. Bitte nehmen Sie den zahnärztlichen Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, die keinen Aufschub bis zur nächsten allgemeinen Sprechstunde dulden. Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns bittet Patienten, die am Wochenende den zahnärztlichen Notdienst in Anspruch nehmen müssen, um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Um eine Weiterverbreitung des Coronavirus zu verhindern, sollen Schmerzpatienten dem Zahnarzt bereits vor der Behandlung mitteilen, ob sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Infizierten hatten. Generell gilt, dass der Notdienst ausschließlich für Schmerzpatienten gedacht ist. Angesichts der Corona-Epidemie bittet die KZVB darum, die Notdienstpraxen nicht mit aufschiebbaren Behandlungen zu belasten.

Samstag, den 26.06.2021 / Sonntag, den 27.06.2021

AllDent Zahnzentrum Bayerstraße

Bayerstr. 21, 80335 München
Tel. 089 / 54 45 98 98

Dr. Wolfgang Pflieger

Griesstr. 10, 85567 Grafing
Tel. 08092 / 42 16

Praxiszeiten bei allen Ärzten sind jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, den 23.06.2021

Herz-Apotheke im City Center, Tel. 08121 / 97 67 76
Alte-Gruber-Str. 2-6, 85586 Poing

Donnerstag, den 24.06.2021

Sonnen-Apotheke, Tel. 089 / 9 03 39 39
Sonnenstr. 2, 85609 Aschheim

Apotheke am Hirschbach, Tel. 08124 / 91 00 45
Hauptstr. 22, 85659 Forstern

Freitag, den 25.06.2021

Herz-Apotheke im Ärztehaus, Tel. 08121 / 99 55 00
Bürgerstr. 2, 85586 Poing

Samstag, den 26.06.2021

St.-Georg-Apotheke, Tel. 08121 / 9 90 60
Bahnhofstr. 2, 85586 Poing

Sonntag, den 27.06.2021

Tassilo-Apotheke, Tel. 08123 / 8 89 09 14
Münchner Str. 18, 85467 Niederneuching

Stadt-Apotheke, Tel. 089 / 3 29 09 10
Münchener Str. 7, 85748 Garching b. München

Montag, den 28.06.2021

Apotheke im Forsthaus, Tel. 08121 / 14 41
Högerstr. 20, 85646 Anzing

Anker-Apotheke, Tel. 089 / 4 54 61 80
Waldluststr. 1, 85540 Haar

Dienstag, den 29.06.2021

Schloss-Apotheke, Tel. 08121 / 56 77
Erdinger Str. 7, 85570 Markt Schwaben

Schloß-Apotheke, Tel. 089 / 96 91 45
Schlosstr. 9, 85737 Ismaning

Mittwoch, den 30.06.2021

St. Ulrich-Apotheke, Tel. 08121 / 8 11 45
Münchener Str. 3, 85652 Pliening

Apotheke am Bahnhof, Tel. 08106 / 54 55
Bahnhofstr. 34, 85591 Vaterstetten

Beginn des Apothekendienstes jeweils um 8.00 Uhr, Ende am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Bestattungsdienst PIETAS

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

- Organisation einer würdevollen Trauerfeier
- Erledigung aller Behördengänge & Besorgungen
- persönlich gestalteter Trauerdruck
- auf Wunsch auch Hausbesuche

Tag & Nacht
für Sie dienstbereit

Poing | Hauptstr. 27 | **08121/772 59 03**
Ebersberg | Münchener Str. 2 | **08092/82 44 0**

www.bestattungsdienst-pietas.de

Wenn Menschen
Menschen brauchen.

Rund um die Uhr für Sie da:

Grafring 08092 - 232 77 0
Poing 08121 - 257 50 30
Vaterstetten 08106 - 303 50 10
Zorneding 08106 - 379 72 70

Bestattungen
Imhoff

www.bestattungen-imhoff.de

NEUERÖFFNUNG

Entdecke unser Schönheitsstudio im Herzen Kirchheims
und buche eine verwöhnende Gesichtsbildung mit

25 % NACHLASS



LISA SCHMID
KOSMETIK

Schönheitsstudio Lisa Schmid
Heimstettner Straße 4B · 85551 Kirchheim
089 9039020 · 0176 30480042 · Schmid.kosmetik@gmail.com
kosmetikstudio-kirchheim.de

Impressum

Nachrichten der
GEMEINDE
POING

Erscheinungsweise:
wöchentlich, mittwochs,
Auflage: 7530 Stück

Druck, Verlag, Verteilung:
Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen
Telefon 087 32 / 92 10 - 300 · Telefax 087 32 / 92 10 - 309
E-Mail: anzeigen@gemeindeblatt-poing.de

Amtsgericht Landshut HRB4045, Gerichtsstand Landau a. d. Isar
USt-ID-Nr. DE176868568
Geschäftsführer: Rainer Ortmaier, Stefan Ortmaier

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Poing, Thomas Stark
Rathausstraße 3, 85586 Poing, Telefon 081 21 / 97 94 - 0
E-Mail: post@poing.de
Für Beiträge im nichtamtlichen Teil: Der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt sowie den
Anzeigenteil: Iris Hopper, Hilde Brunner, Ortmaier Druck GmbH

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des Verlags wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos,
Unterlagen und Manuskripte
übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

ORTMAIER
DRUCK GmbH

KLEINANZEIGEN

aus Poing und Umgebung Tel. 087 32 / 92 10 - 300

Suche Scheune, Halle, Werkstatt für Oldtimer zu mieten in
Poing + Umgebung ☎ 08121/8985

**HERRENSALON
KIRCHEISS**

**IHR HERRENSALON IN POING -
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Termine unter herrensalon-kircheiss.de
oder T 08121 777 714



Herrensalon Kircheiss
Neufarner Straße 13
85586 Poing



Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Andreas Maspohl

- 📍 Edelweißstraße 8 | 85586 Poing
- ☎ 08121 – 760 61 15 📠 0152 – 034 153 25
- ✉ andreas.maspohl@steuerring.de
- 🌐 www.steuerring.de/maspohl

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Rundum-Service zum fairen Preis!



- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Gewerbeauflösungen
- Seniorenzüge
- Gebäudereinigungen
- Renovierungen
- Nachlassankauf
- Hausmeister-Service

Firma Janker • Tel. 01 70/4 12 91 06

Rechtsanwalt Wolfgang H. Spieth

Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht – Verkehrsrecht – Mietrecht – Erbrecht

Besprechungstermine nach Vereinbarung

Hauptstraße 14, 85586 Poing
Telefon 081 21/81702 • Telefax 081 21/79706
E-Mail: wolfgangspieth@aol.com

anzeigen@gemeindeblatt-poing.de

Friesinger Dienstleistungen
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
Reinigungen
☎ 0151/ 41940810

Briefhüllen



www.flyerpara.de

Ursula Mayer

Psychotherapie (HeilprG)
Suchtberatung Angehörige

☎ 0176 59 53 88 30

www.praxis-ursula-mayer.de

Älteres Ehepaar
sucht nette
Haushaltshilfe
☎ 08121/82346

Alexandra Strasser-Lauschke

Rechtsanwältin

Rosenstraße 1c • 85586 Poing
Telefon 08121/253 67 54
Telefax 08121/253 67 55
E-Mail: sl@strasser-lauschke.de
www.strasser-lauschke.de

Flexible Besprechungstermine

- **Arbeitsrecht**
- **Familienrecht**
- **Erbrecht**
- **Mietrecht**
- **Verkehrsrecht**

AUTOHAUS ROBERT FUNK

• sympathisch • schnell • zuverlässig

Gruber Straße 62a • 85586 Poing
Tel. 08121 - 25 30 9-0 • Fax - 25 30 9-10
www.autohaus-funk.de • info@autohaus-funk.de

Unser Service für Ihr Fahrzeug:

- Inspektion nach Herstellervorschrift für sämtliche Fabrikate
- TÜV (HU/AU) im Hause
- Bremsenservice
- Auspuffservice
- Motordiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autoglasservice
- Werkstattdienstleistungen

DÖTZKIRCHNER

Sonnenschutzsysteme GmbH



Rollläden – Markisen – Tore – Jalousien – Elektroantriebe
Sonnenschutzanlagen – Reparaturen & Service

Ihr Meisterbetrieb informiert Sie gern und unverbindlich:

☎ 08123-932770, Fax 08123-932777

www.doetzkirchner-sonnenschutz.de

Lanzl Immobilien



Immobilien für vorgemerkte Kunden gesucht - diskrete Kaufabwicklung

Lanzl GmbH • Hauptstraße 24 • 85586 Poing
Tel. 08121 - 250 65 80 • Email: info@i-la.de
www.lanzl-immobilien.de

Familie Kolar Landkantine Grub

Bayerische Schmankerlküche/Kronfleischküche
Bestellung Tel. Nr. 089-99141261 oder 262

Donnerstag 24.06.2021

- Hausgemachte Leberknödelsuppe..... 3,50 €
- Allgäuer Käsespätzle, Röstzwiebeln, Salat 6,50 €
- Schweineroll-Spießbraten, Dunkelbiersauce, Knödel, Sauerkraut..... 7,50 €
- Allgäuer Filetspieß (Schwein), Rahmchampignons, Käsespätzle, Salat..... 9,50 €

Freitag 25.06.2021

- Milchreis mit Sauerkirschen 4,50 €
- Chili con Carne (Rind), Semmel 6,50 €
- Gebackenes Rotbarschfilet, hausgem. Kartoffelsalat, Remoulade 7,50 €
- Geschmorte Ochsenbackerl an Burgundersauce, Serviettenknödel, Blaukraut.... 9,50 €

hausgemachte Kuchen

Keine Zeit zum Kochen? Hausgemachte Fertiggerichte/Sossen/Suppen zum Mitnehmen unter www.kantine-grub.de